

„Gewässerentwicklungskonzept (GEK) Oberer Spreewald - Schwerpunkt Großes Fließ“

Öffentliche Informationsveranstaltung
24.02.2011 (Lübbenau)

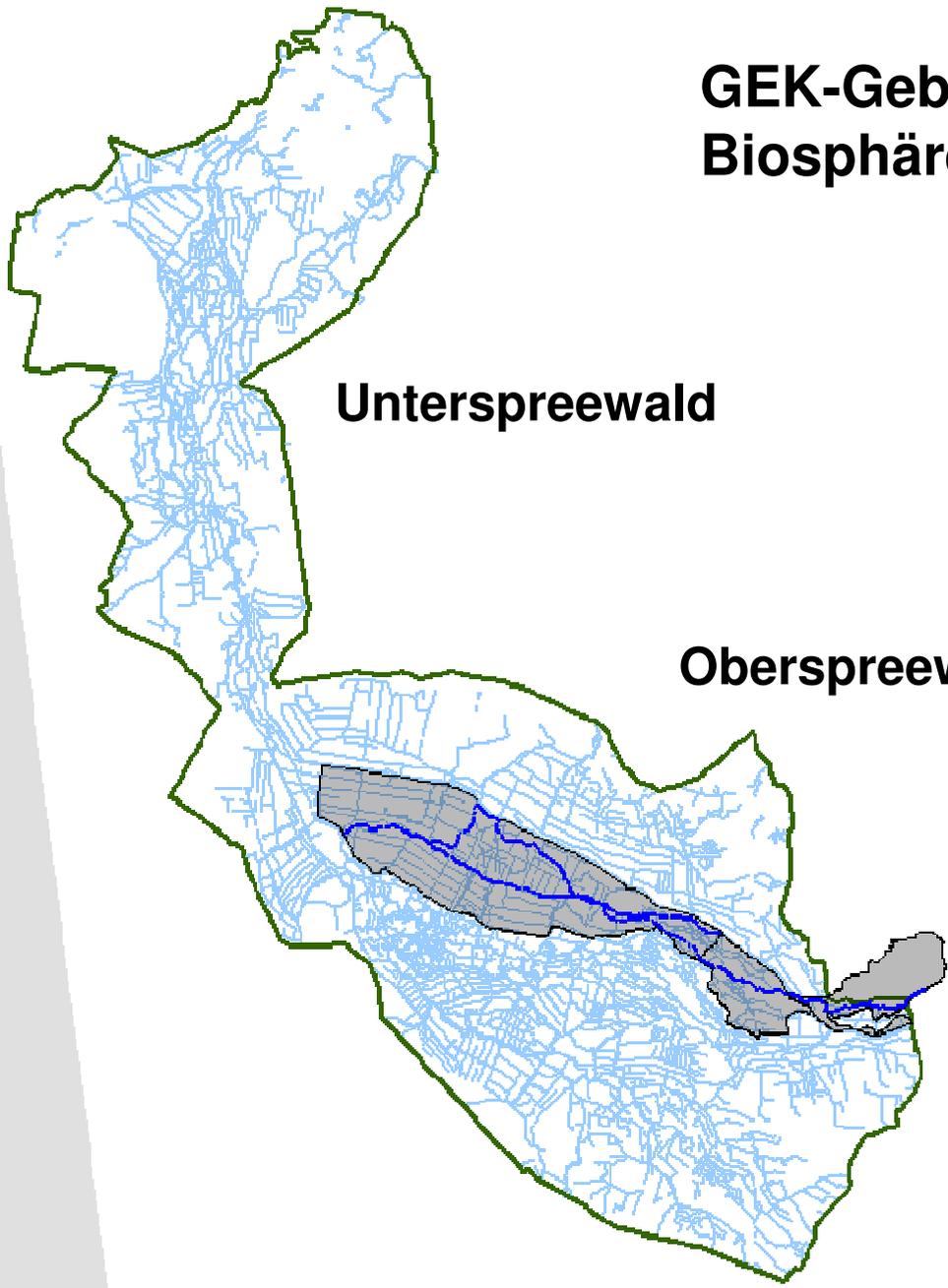
Großes Fließ (Mutnitz) – Wehr 116

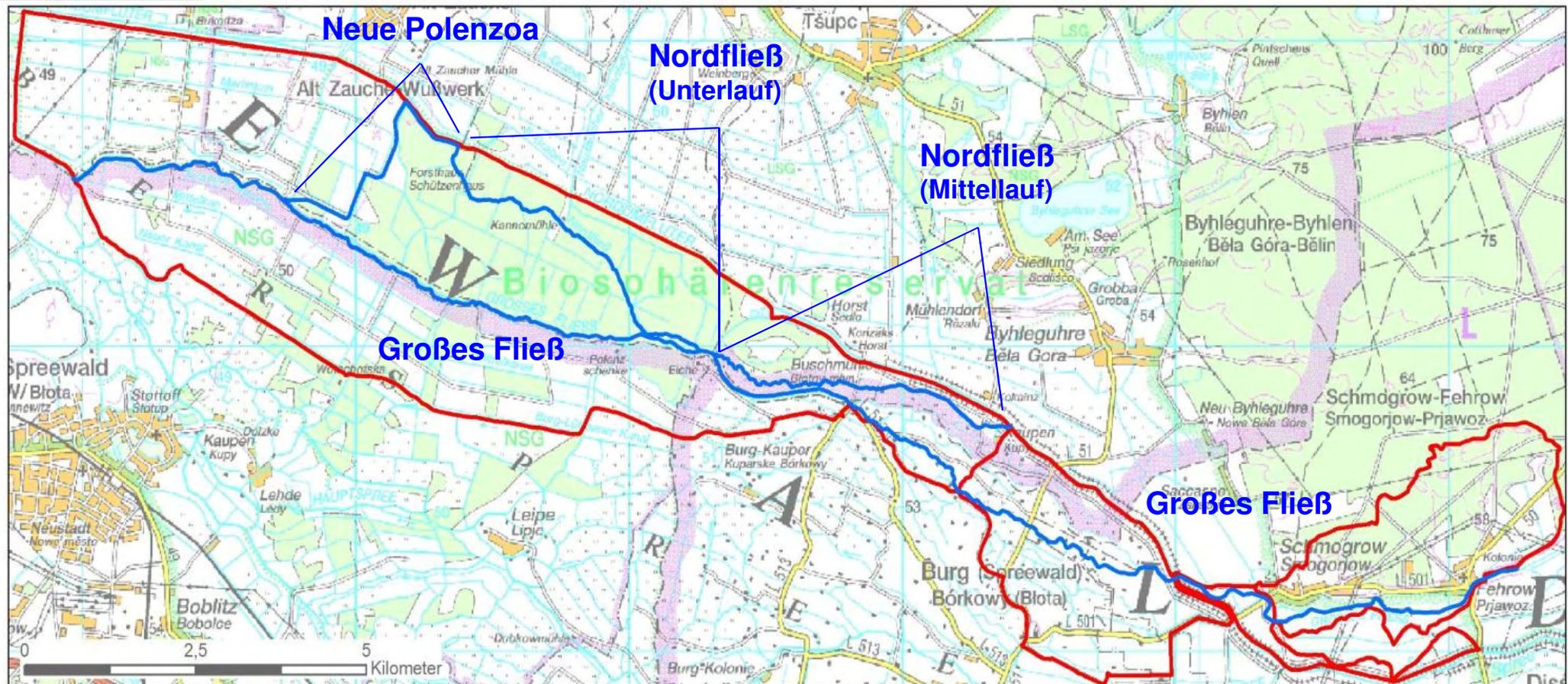
- 
- A scenic landscape featuring a river in the foreground, with trees and a sunset in the background. The trees are reflected in the water. The sky is a mix of blue and orange, suggesting a sunset or sunrise. The overall mood is calm and natural.
- 1. Gebiets- / Gewässercharakteristik**
 - 2. Bestandsaufnahme / Defizitanalyse**
 - 3. Entwicklungsziele / -strategien**
 - 4. Maßnahmenvorschläge**

GEK-Gebiet (51 km²) im Biosphärenreservat Spreewald

Unterspreewald

Oberspreewald





- Grenze des GEK Großes Fließ
- Großes Fließ, Neue Polenzoa, Nordfließ

Berichtspflichtige Gewässer nach WRRL (39 km)

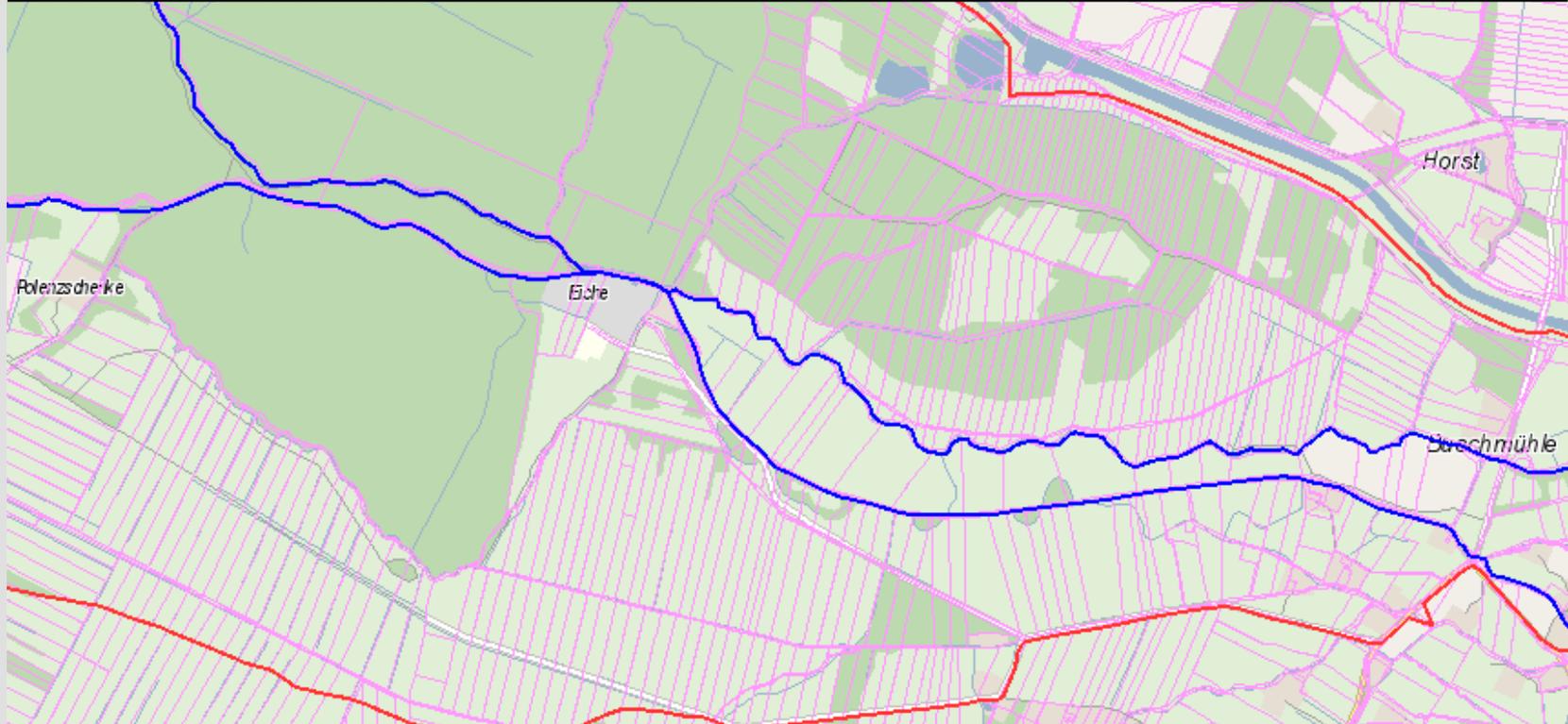
Bearbeitungsschwerpunkte GEK Großes Fließ

- **Bestands-/Datenerfassung und Auswertung**
- **Feldarbeiten**
- **Gebietscharakterisierung**
- **Defizitanalyse**
- **Erarbeitung von Entwicklungsstrategien**
- **Maßnahmenableitung**
- **Prognose zur Zielerreichung**

- **Landschaftsprogramme**
- **Landschaftsrahmenplan BRS 1998**
- **Pflege- und Entwicklungsplan BRS 1996**
- **Pflege- und Entwicklungsplan GRPS 2004**
- **Monitorringprogramme (ÖÜB)**
- **FFH/SPA-Managementpläne**
- **Hochwasserschutzpläne**
- **Gewässerrandstreifenprojekt Spreewald (GRPS)**
- **Maßnahmen nach Gewässersanierungsrichtlinie**
- **Landschaftswasserhaushalt**
- **Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV)**
- **Moorschutz**
- **Konzept zur ökologischen Durchgängigkeit in Brandenburg**
- **Waldkonzept**

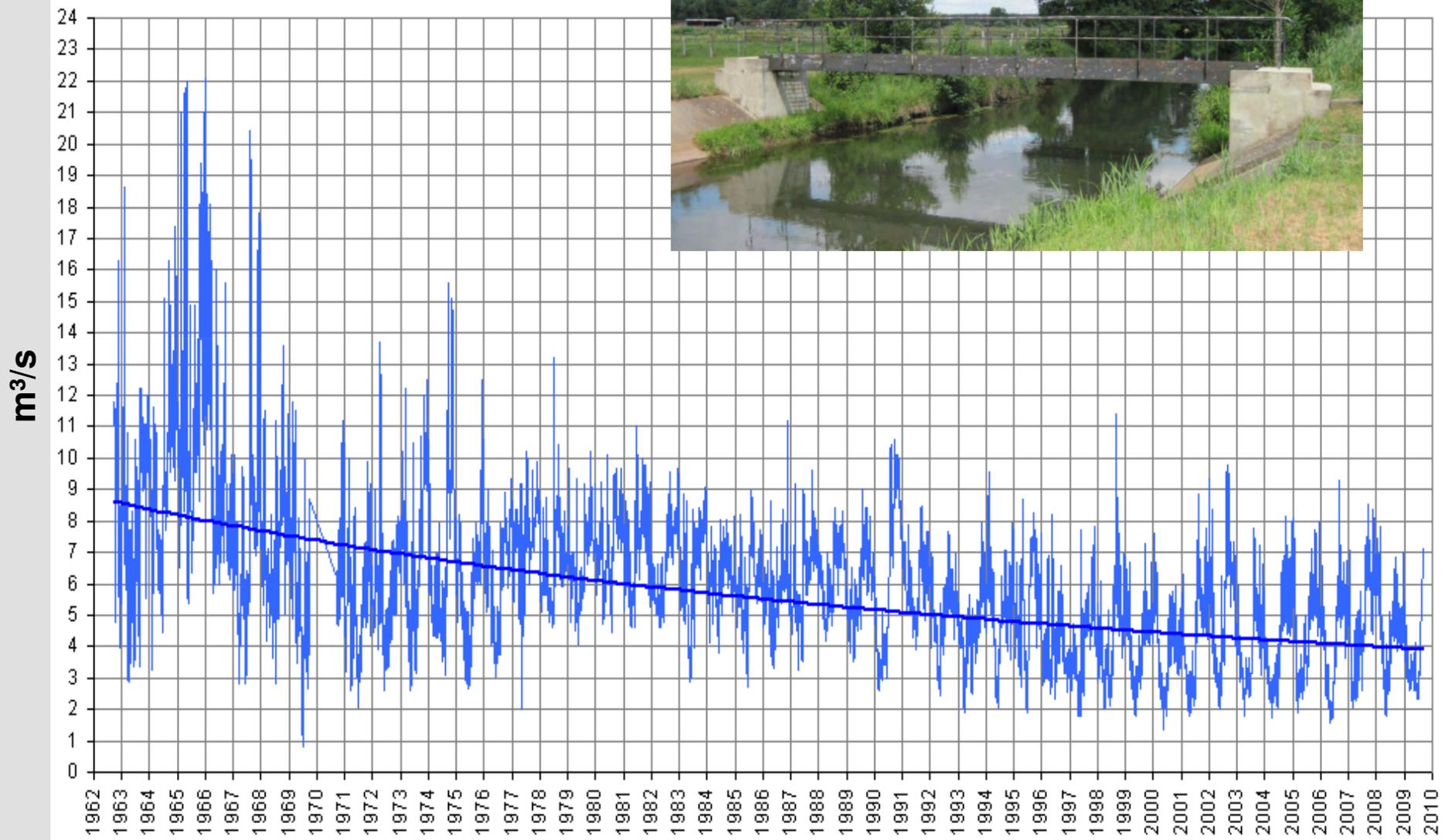


1822



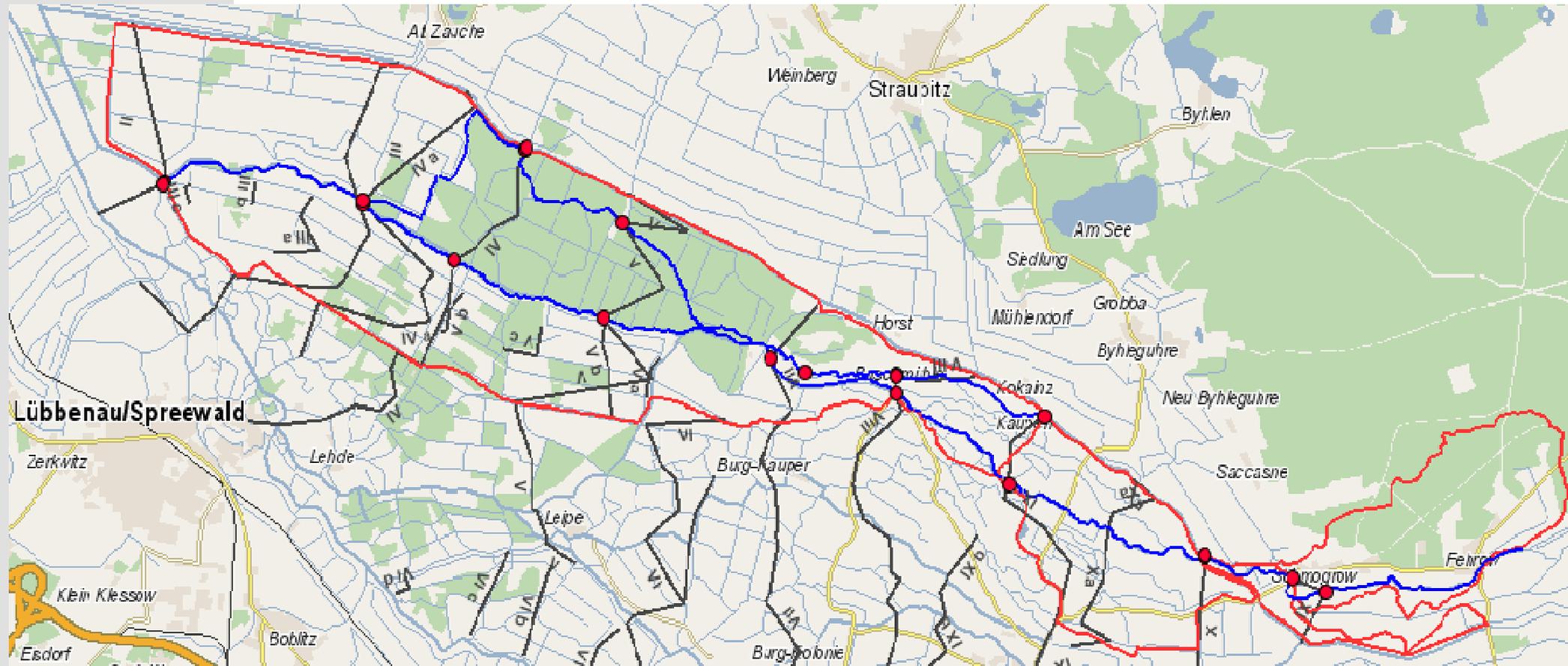
2011

Hydrologie

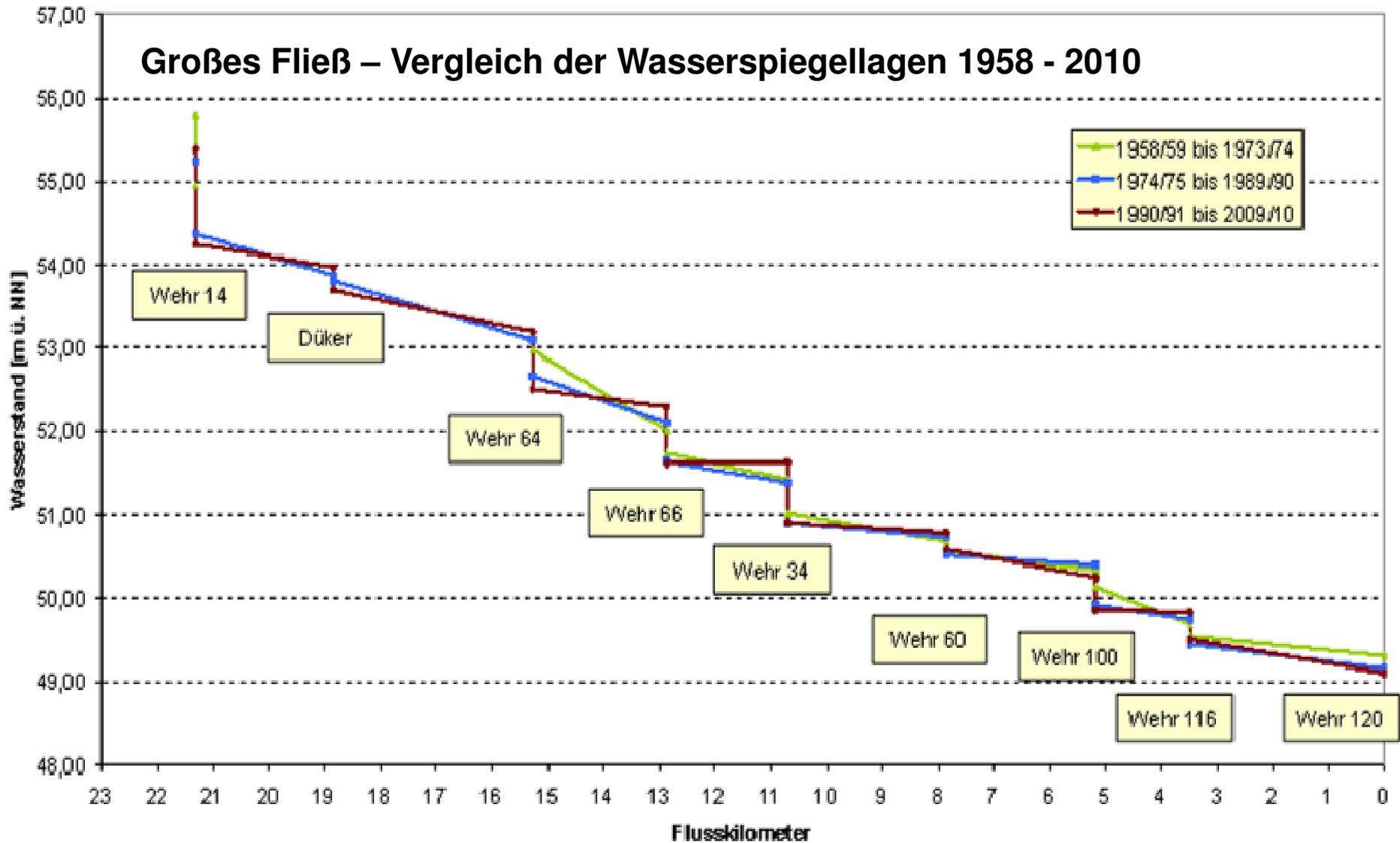


Pegel Fehrow 1952 - 2010

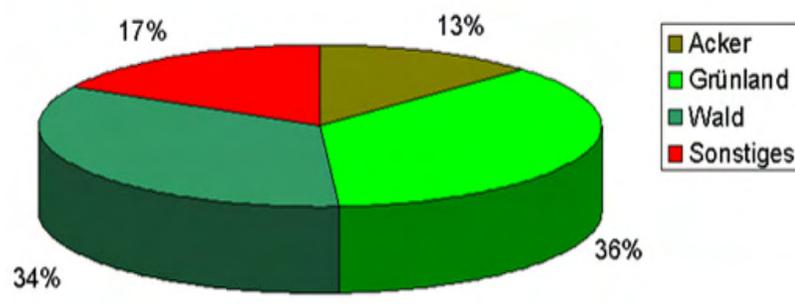
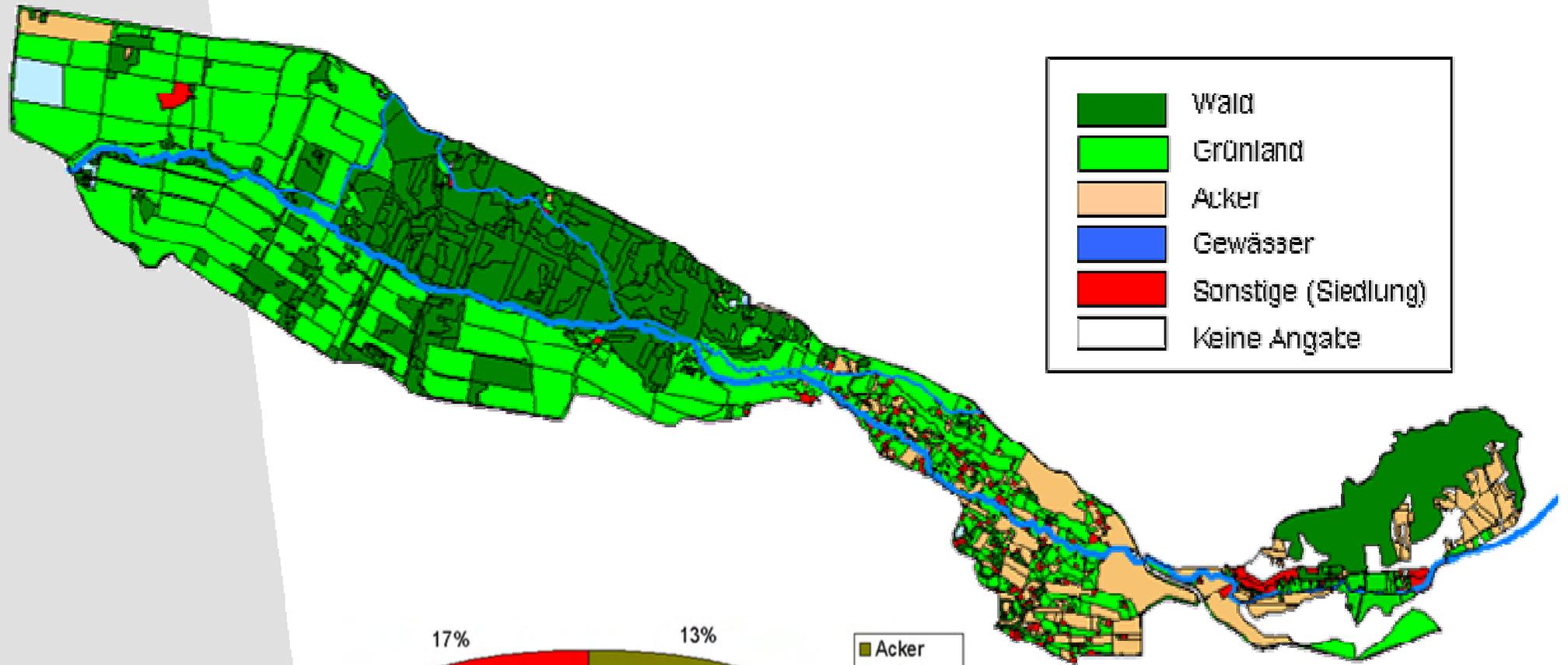
Staugürtelsystem und Wehre (GEK-Gewässer)



Wasserstände



Nutzungen - Forst-/Landwirtschaft





Regelungen durch:
BJagdG,
LJagdGBbg,
BRS-Verordnung

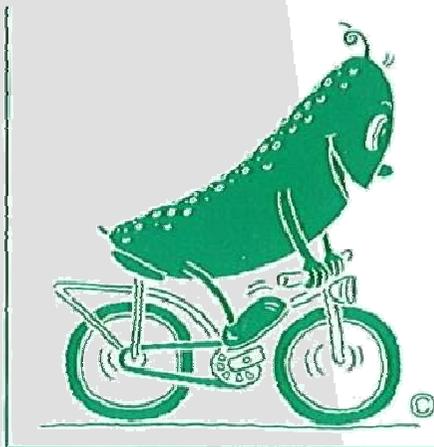
Fischereigenossenschaft Oberspreewald

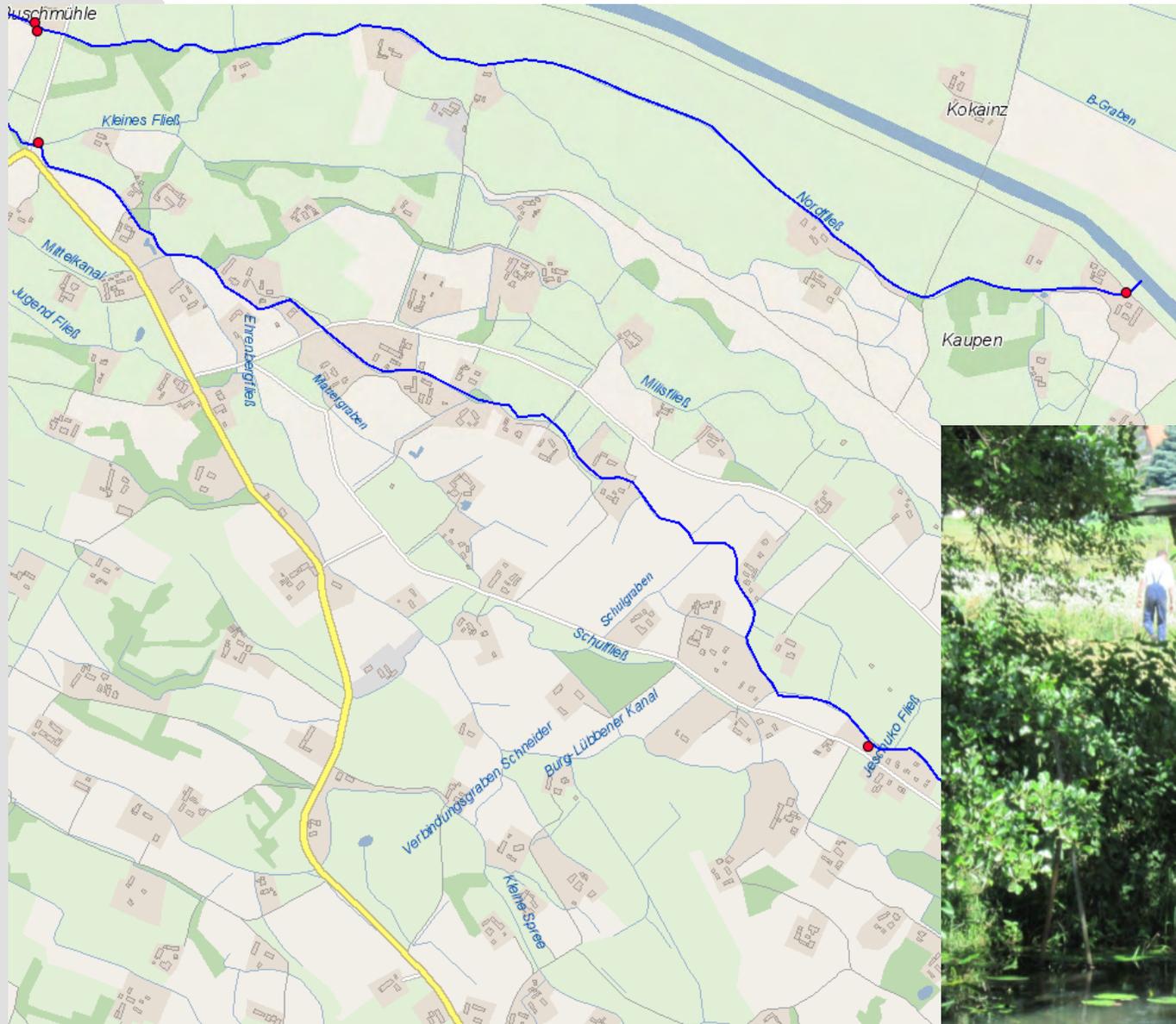
Fischereiverbände

- **Gemeinschaft wendisch/sorbischer Spreewaldfischer Burg und Umgebung e. V.**
- **Verband der Spreewaldfischer Lübbenau und Umgebung e. V.**

**Grundsätzliche Regelungen durch BbgFischG,
BbgFischO, BRS-Verordnung**

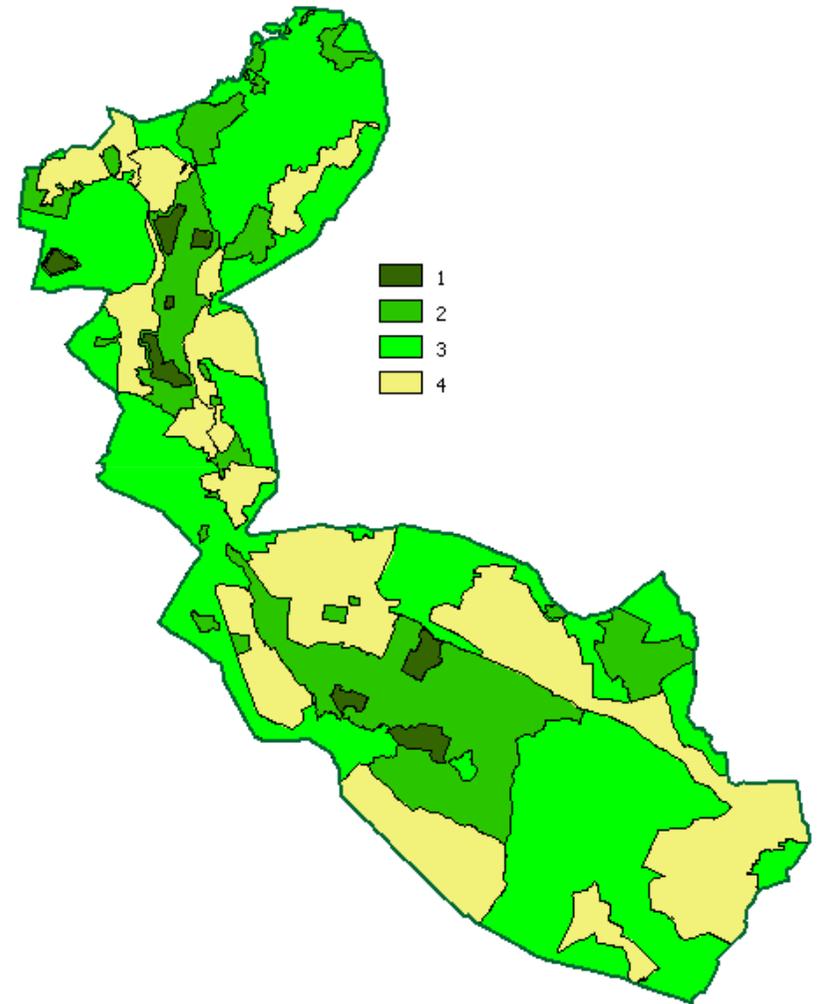






Burg (Streusiedlung)
Schmogrow
Fehrow





Biosphärenreservat Oberspreewald
FFH-Gebiet „Innerer Oberspreewald“ (DE 4150-301),
SPA-Gebiet „Spreewald und Lieberoser Endmoräne“ (DE 4151-421)

Fischereiwirtschaft

Jagdwirtschaft

Siedlungen

Landwirtschaft

Tourismus

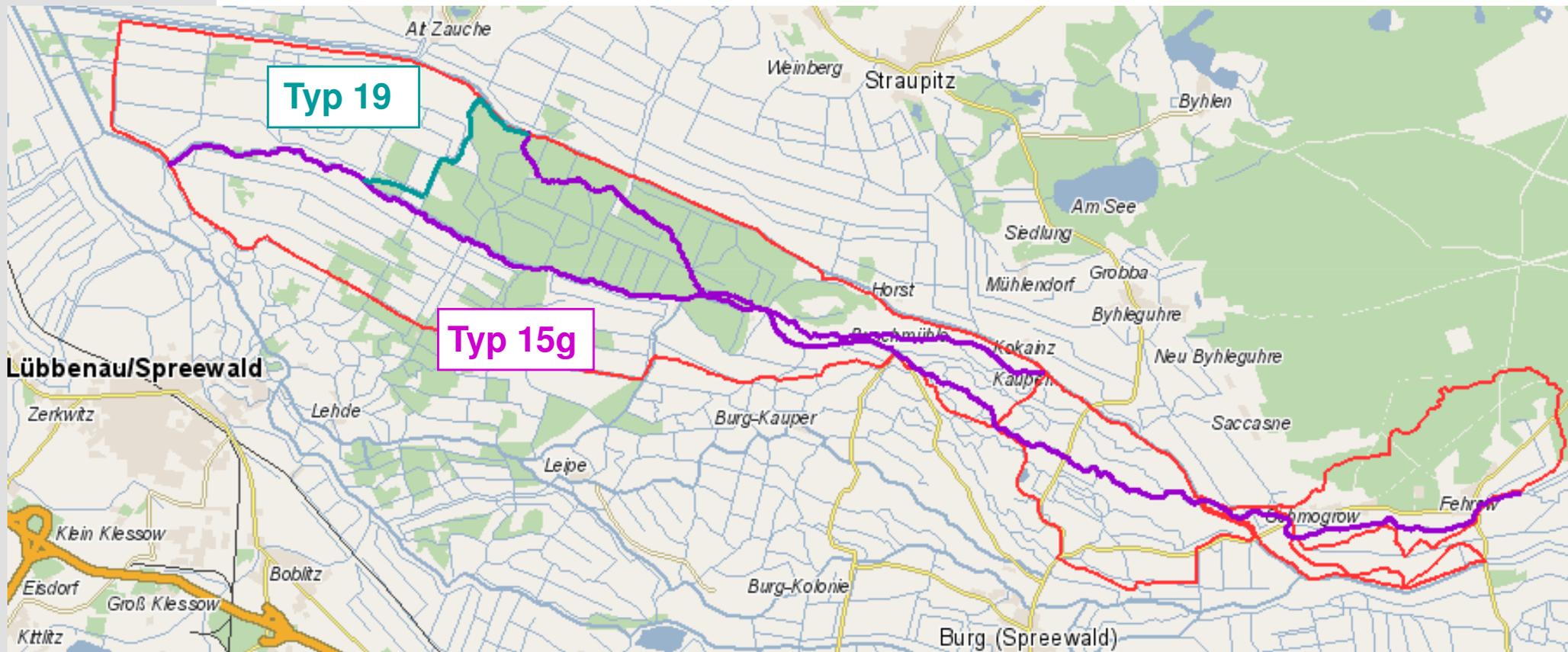


Naturschutz

Forstwirtschaft

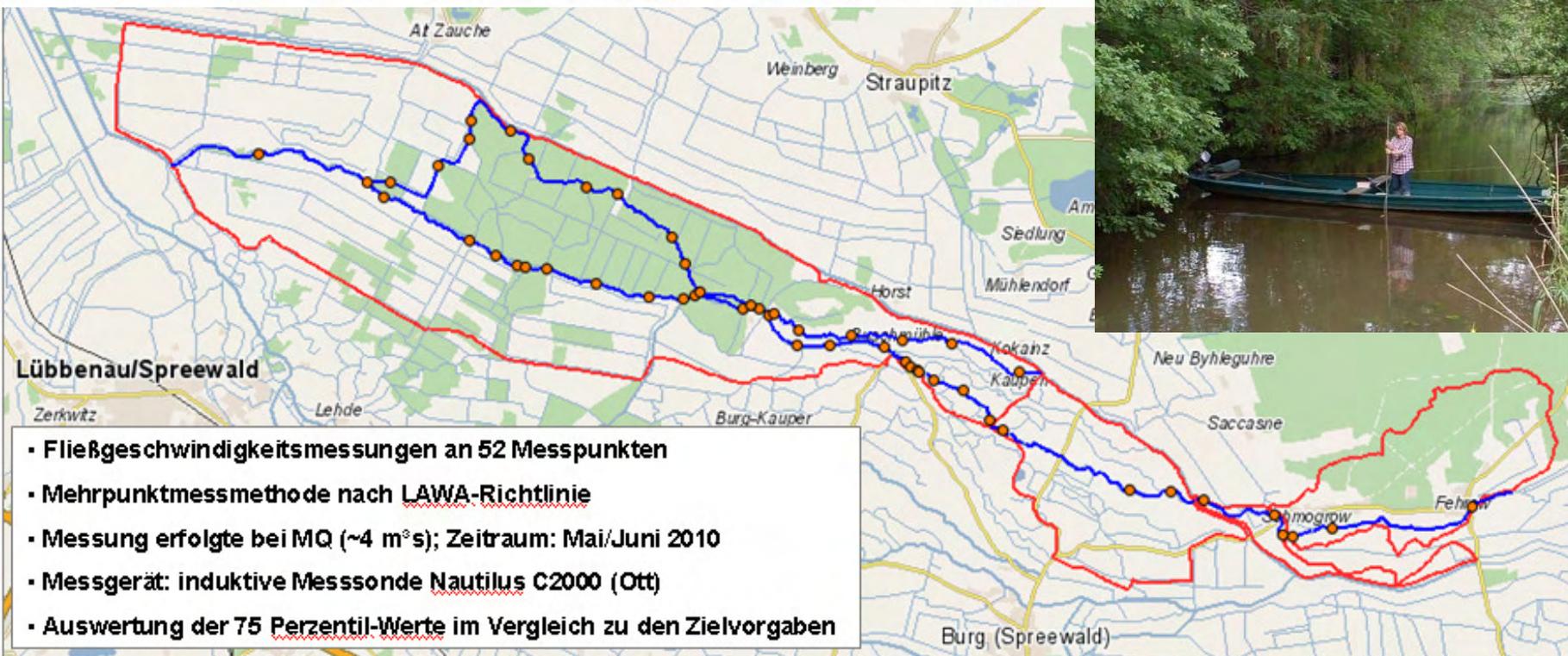
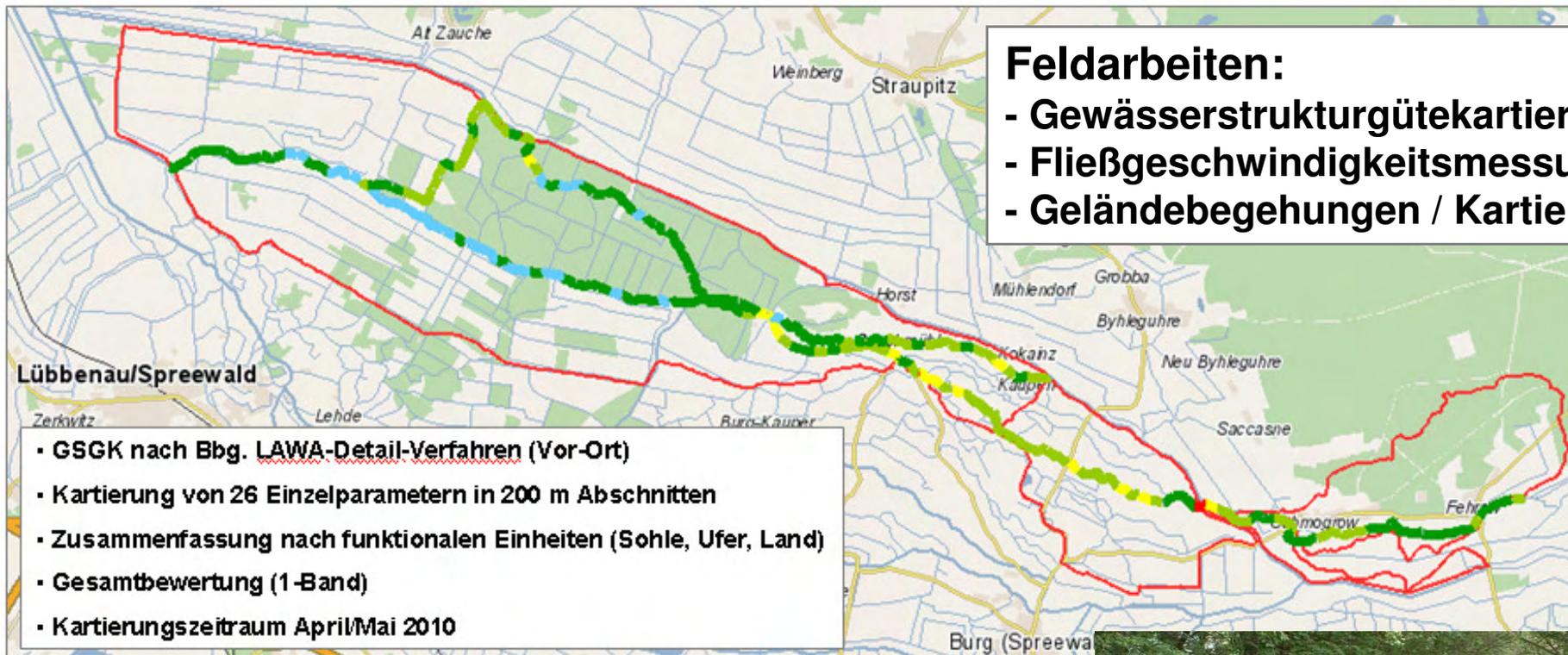
- 
1. **Gebiets- / Gewässercharakteristik**
 2. **Bestandsaufnahme / Defizitanalyse**
 3. **Entwicklungsziele / -strategien**
 4. **Maßnahmenvorschläge**

Fließgewässertypen



Typ 15g: Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse

Typ 19: Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss und Stromtälern

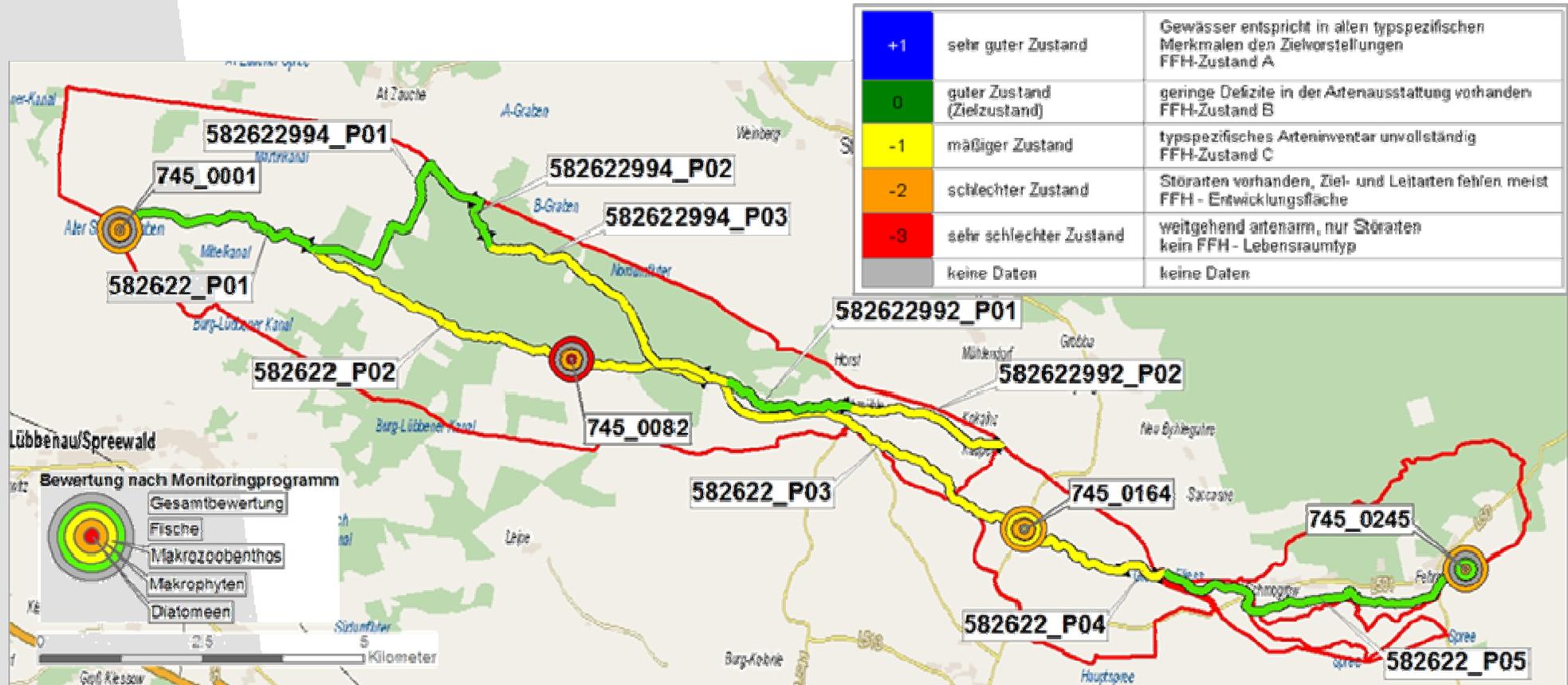


Defizite Hydromorphologie



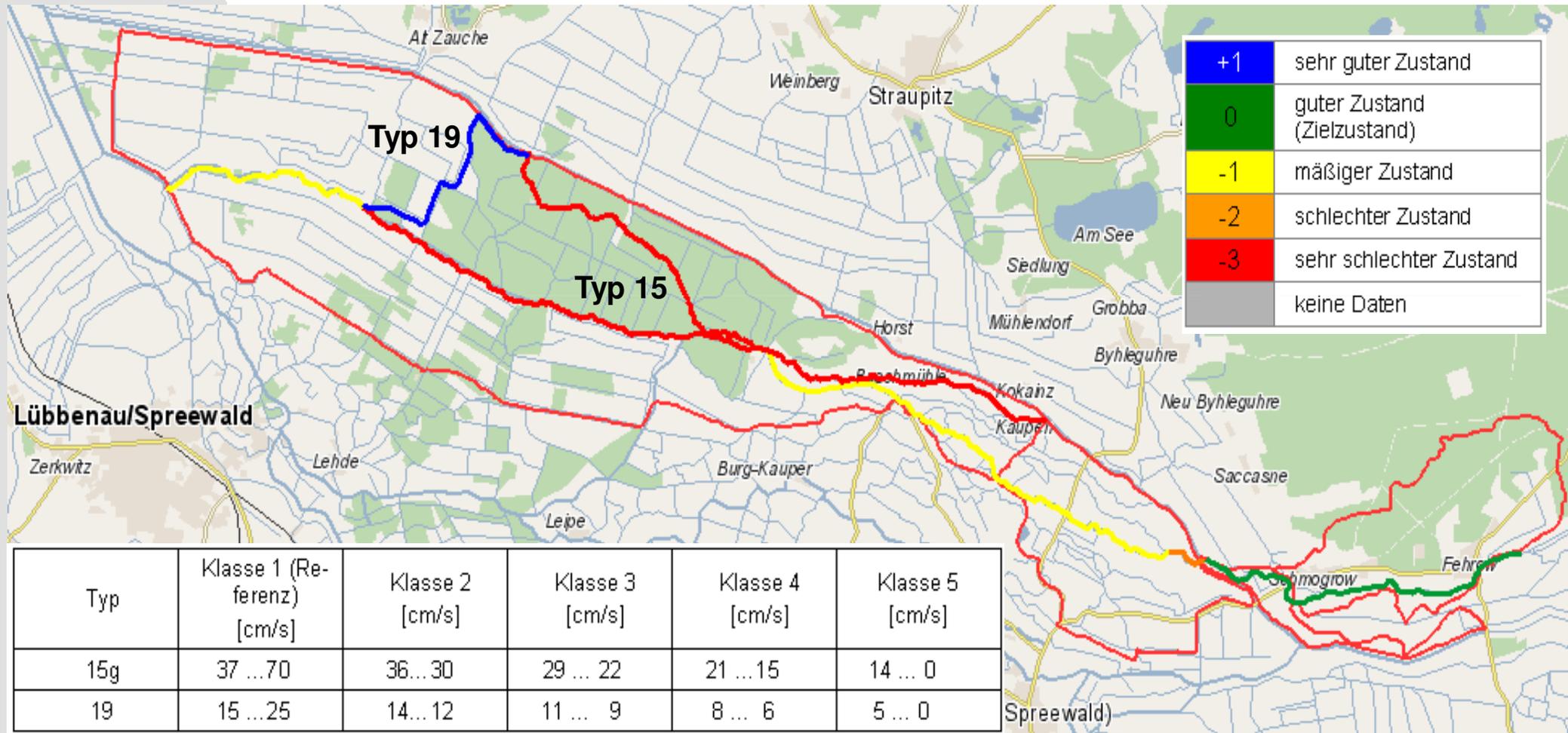
- Geringe Laufentwicklung und Eigendynamik, Begradigungen (vgl. Historie)
- Längsprofil ohne größere Variationen in der Sohle; Staubeinflussung
- Breite Querprofile (aus Zeiten hoher Abflüsse)
- Sohlstruktur einheitlich; Schlammauflagen (teilweise bis 1 m); wenig Totholz
- Uferstrukturen unterschiedlich ausgeprägt (Natürlich bis Verbau)
- Gewässerumfeld teil gut, teils beeinträchtigt durch Landwirtschaft /Siedlung

Defizite Biologie



- **Abschnittsweise fehlende bzw. unterrepräsentierte Arten (Bsp.: flutende Laichkräuter, flutende Hahnenfussarten, Blauflügel-Prachtlibelle, Flusskugelmuschel, Quappe)**
- **Schlechter Erhaltungszustand von Lebensraumtypen und Arten nach NATURA 2000 (Bsp.: Steinbeißer, Flussmuschel, Grüne Flussjungfer)**
- **Teilweise befinden sich Abschnitte schon im Zielzustand**

Defizite Hydrodynamik (Fließgeschwindigkeit)



- Fließgeschwindigkeit durch Staubeinflussung und geringe Abflüsse nicht typgerecht

- 
1. **Gebiets- / Gewässercharakteristik**
 2. **Bestandsaufnahme / Defizitanalyse**
 3. **Entwicklungsziele / -strategien**
 4. **Maßnahmenvorschläge**

Entwicklungsziele

Überregionales Entwicklungsziel

Das überregionale Entwicklungsziel besteht in der Erreichung des guten ökologischen Zustandes nach WRRL für das Hauptgewässer Spree und ihrer Nebengewässer zu denen auch das Große Fließ, die Neue Polenzoa und das Nordfließ gehören.

Regionale Entwicklungsziele

Die regionalen Entwicklungsziele werden maßgeblich durch Landschaftsprogramme, Landschaftsrahmenpläne, Pflege- und Entwicklungspläne u. a. bestimmt. Im Besonderen ist hierbei der Bezug zu den Entwicklungszielen des Biosphärenreservats Spreewald hervorzuheben.

Entwicklungsziele der Qualitätskomponenten

Biologische Entwicklungsziele

- Sicherung und Erhöhung der Artenvielfalt, im Besonderen der typspezifischen Leitarten
- Erreichung des Erhaltungszustandes B für die defizitären Lebensraumtypen (LRT) und Arten im Sinne von NATURA 2000

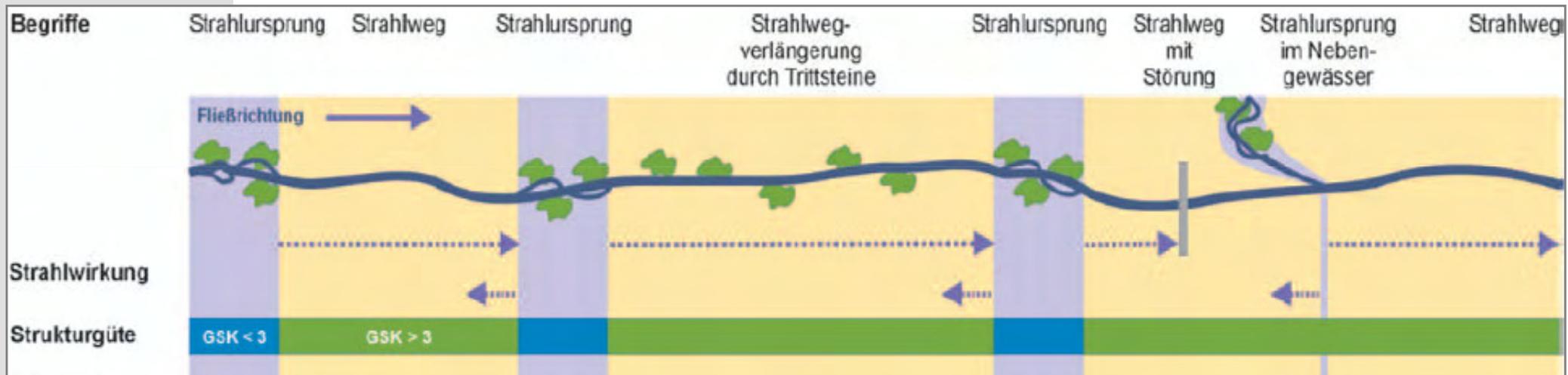
Hydromorphologische Entwicklungsziele

- Verbesserung der Laufentwicklung durch Erhöhung der Strukturvielfalt (Ufer-/Inselbänke, Totholz, Mäander, Altarmanschlüsse, Einengungen/Aufweitungen u. a.)
- Anpassung der Morphologie (Sohle, Querprofilbreite) an die gegenwärtigen Randbedingungen (Abflüsse, Staugürtelbewirtschaftung) zur Verbesserung der Eigendynamik
- Aufhebung von verbauten Ufer soweit möglich
- Verbesserung des Gewässerumfeldes durch Anlegen und Erweitern von Gewässerrandstreifen

Entwicklungsstrategien

- **Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit**
- **Strukturbildung mit Trittsteinstrategie
(in Anlehnung an das Strahlwirkungskonzept)**
- **Entwicklung von Nebengewässern mit höherem ökologischen Potential**
- **Änderung von hydrologischen/hydraulischen Randbedingungen**
- **Angepasste Fließgewässerunterhaltung (DWA-M 610, Juni 2010)**

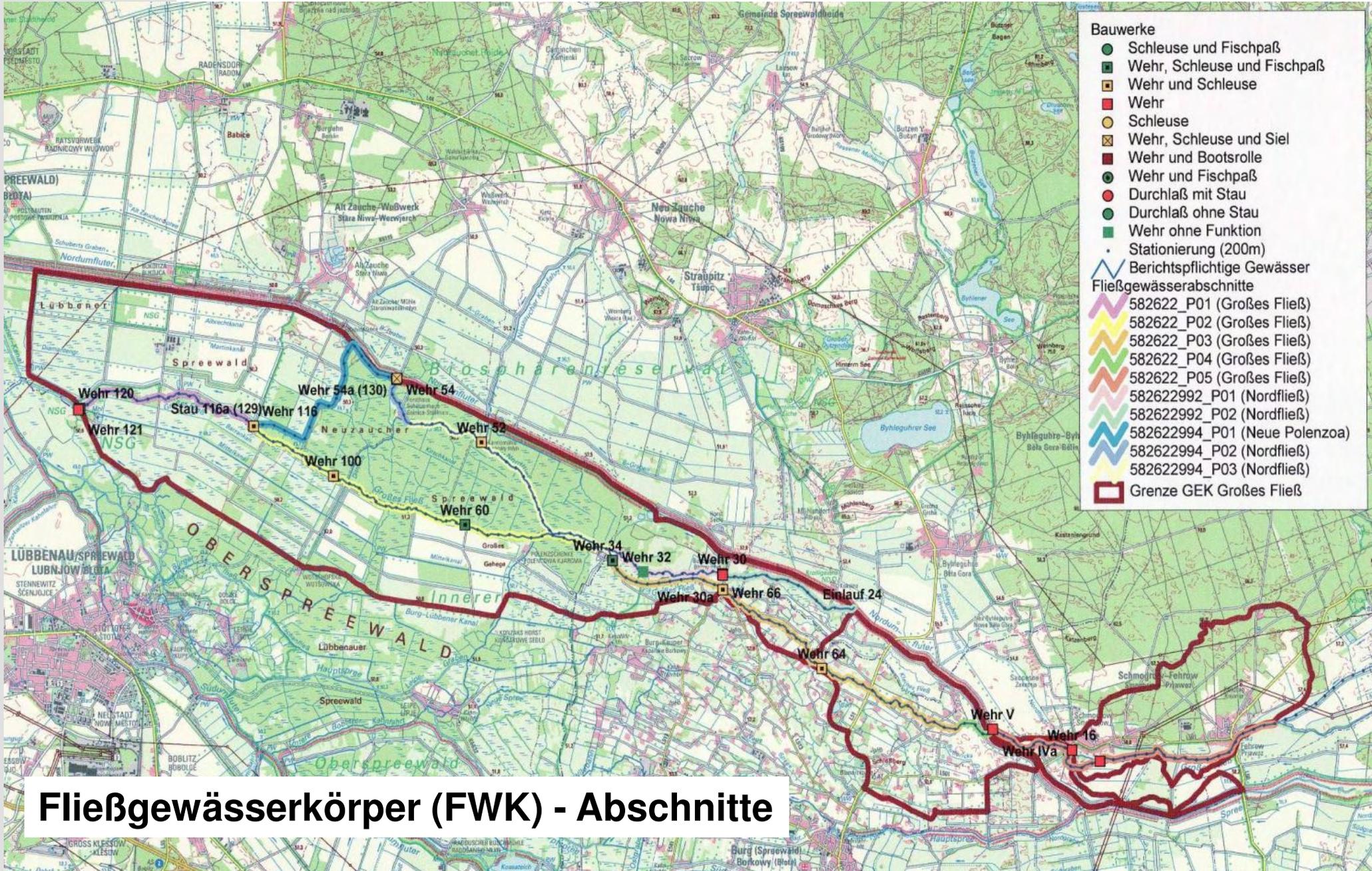
Trittsteinstrategie / Strahlwirkungskonzept



Quelle: Kompensation von Strukturdefiziten in Fließgewässern durch Strahlwirkung Deutscher Rat für Landschaftspflege Heft Nr. 81, 2008



1. **Gebiets- / Gewässercharakteristik**
2. **Bestandsaufnahme / Defizitanalyse**
3. **Entwicklungsziele / -strategien**
4. **Maßnahmenvorschläge**



Fließgewässerkörper (FWK) - Abschnitte

Großes Fließ

FW-P_ID 582622_P01

Maßnahmentyp: 508, 69_05

ggf. Funktionskontrolle der vorhandenen FAA am Wehr 120/121, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr 120/121

Großes Fließ

FW-P_ID 582622_P01

Maßnahmentyp: 73_05

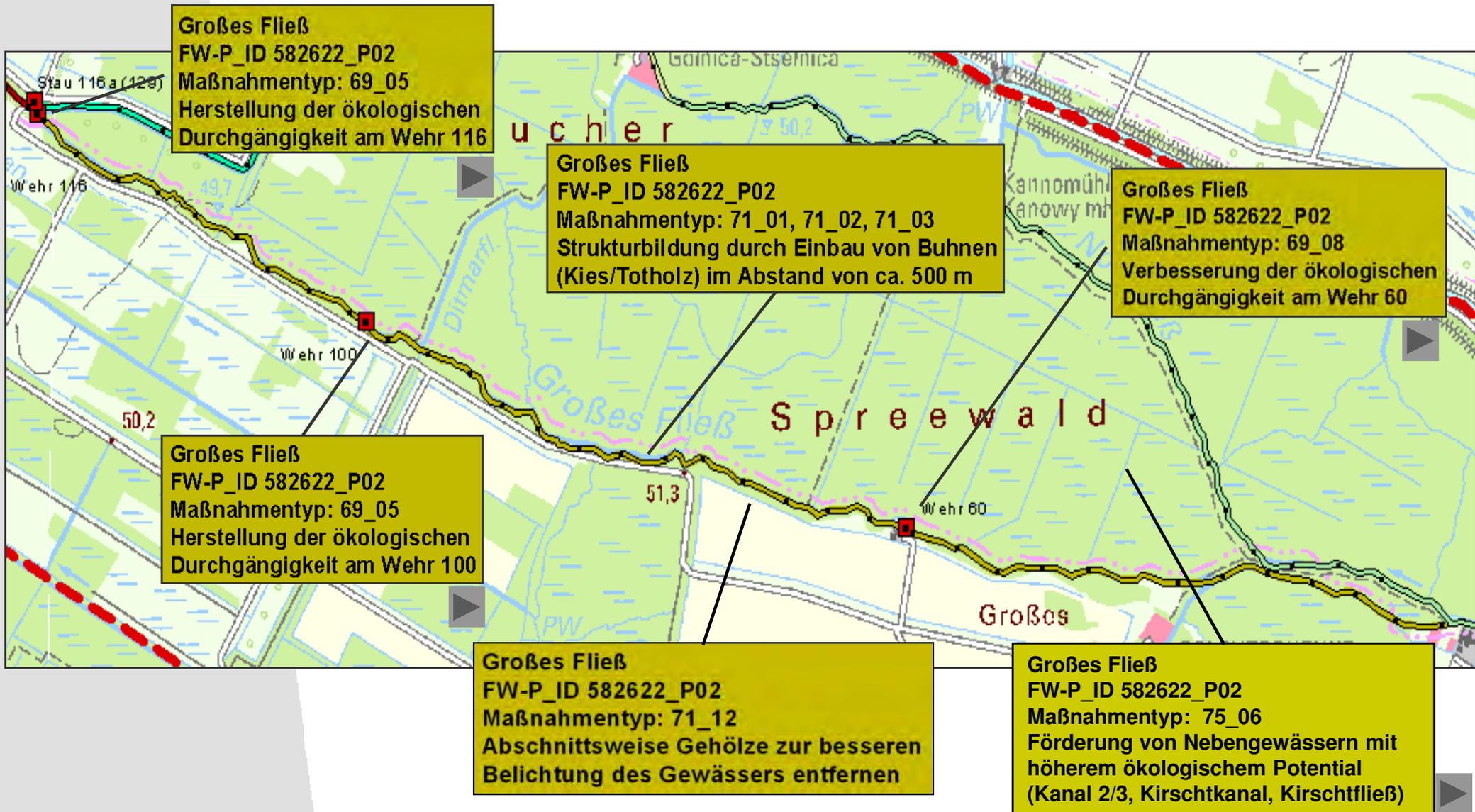
Abschnittsweise Initialpflanzungen standortheimischer Gehölze zur Beschattung des Gewässers

**Großes Fließ**

FW-P_ID 582622_P01

Maßnahmentyp: 71_01, 71_02, 71_03

Strukturbildung durch Einbau von Buhnen (Kies/Totholz) im Abstand von ca. 500m



Großes Fließ
FW-P_ID 582622_P03
Maßnahmentyp: 508, 69_05
ggf. Prüfung der Funktionalität der FAA am Wehr 34,
Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit

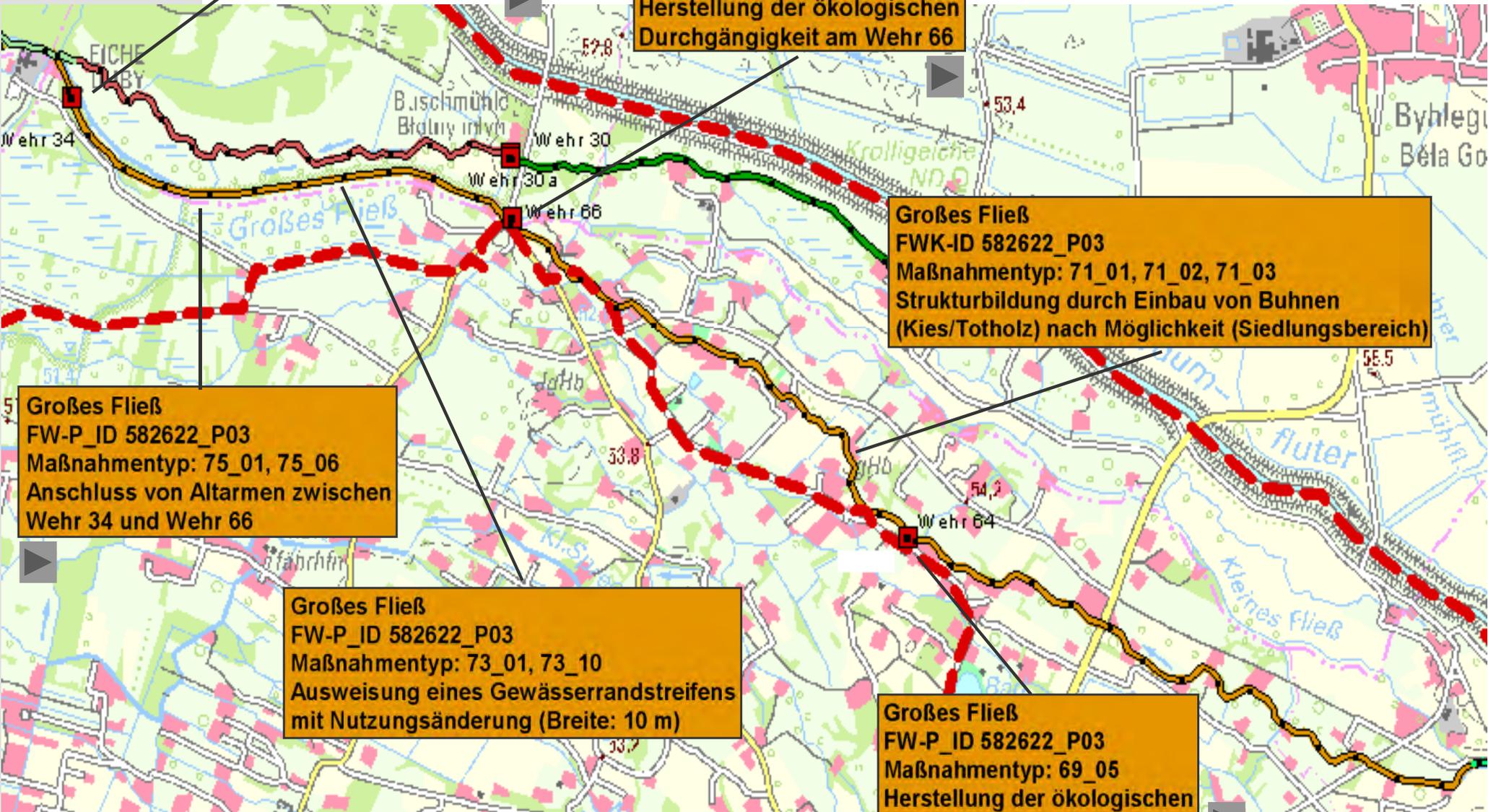
Großes Fließ
FW-P_ID 582622_P03
Maßnahmentyp: 69_05
Herstellung der ökologischen
Durchgängigkeit am Wehr 66

Großes Fließ
FWK-ID 582622_P03
Maßnahmentyp: 71_01, 71_02, 71_03
Strukturbildung durch Einbau von Buhnen
(Kies/Totholz) nach Möglichkeit (Siedlungsbereich)

Großes Fließ
FW-P_ID 582622_P03
Maßnahmentyp: 75_01, 75_06
Anschluss von Altarmen zwischen
Wehr 34 und Wehr 66

Großes Fließ
FW-P_ID 582622_P03
Maßnahmentyp: 73_01, 73_10
Ausweisung eines Gewässerrandstreifens
mit Nutzungsänderung (Breite: 10 m)

Großes Fließ
FW-P_ID 582622_P03
Maßnahmentyp: 69_05
Herstellung der ökologischen
Durchgängigkeit am Wehr 64



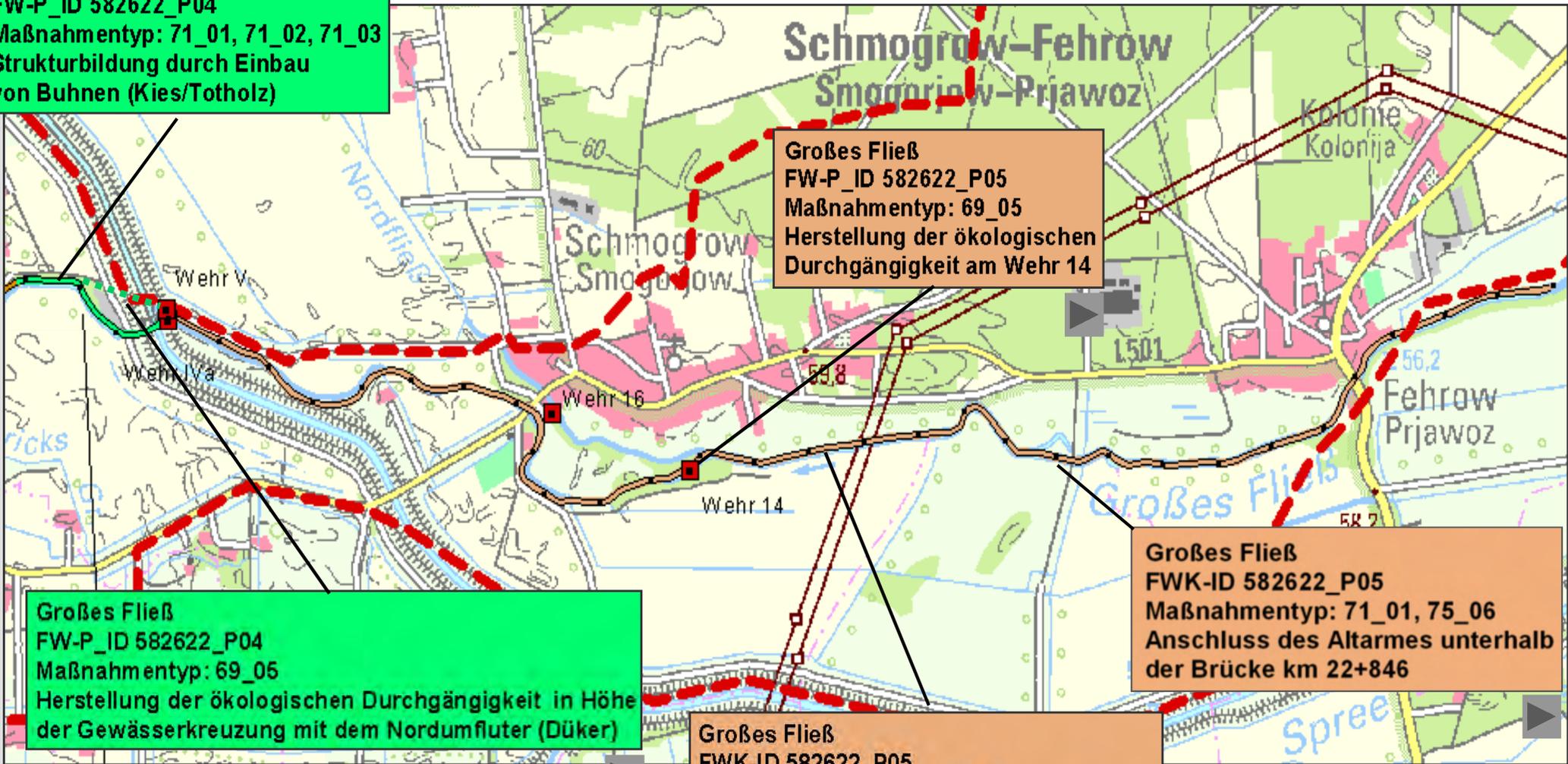
Großes Fließ
 FW-P_ID 582622_P04
 Maßnahmentyp: 71_01, 71_02, 71_03
 Strukturbildung durch Einbau
 von Buhnen (Kies/Totholz)

Großes Fließ
 FW-P_ID 582622_P05
 Maßnahmentyp: 69_05
 Herstellung der ökologischen
 Durchgängigkeit am Wehr 14

Großes Fließ
 FWK-ID 582622_P05
 Maßnahmentyp: 71_01, 75_06
 Anschluss des Altarmes unterhalb
 der Brücke km 22+846

Großes Fließ
 FW-P_ID 582622_P04
 Maßnahmentyp: 69_05
 Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in Höhe
 der Gewässerkreuzung mit dem Nordumfluter (Düker)

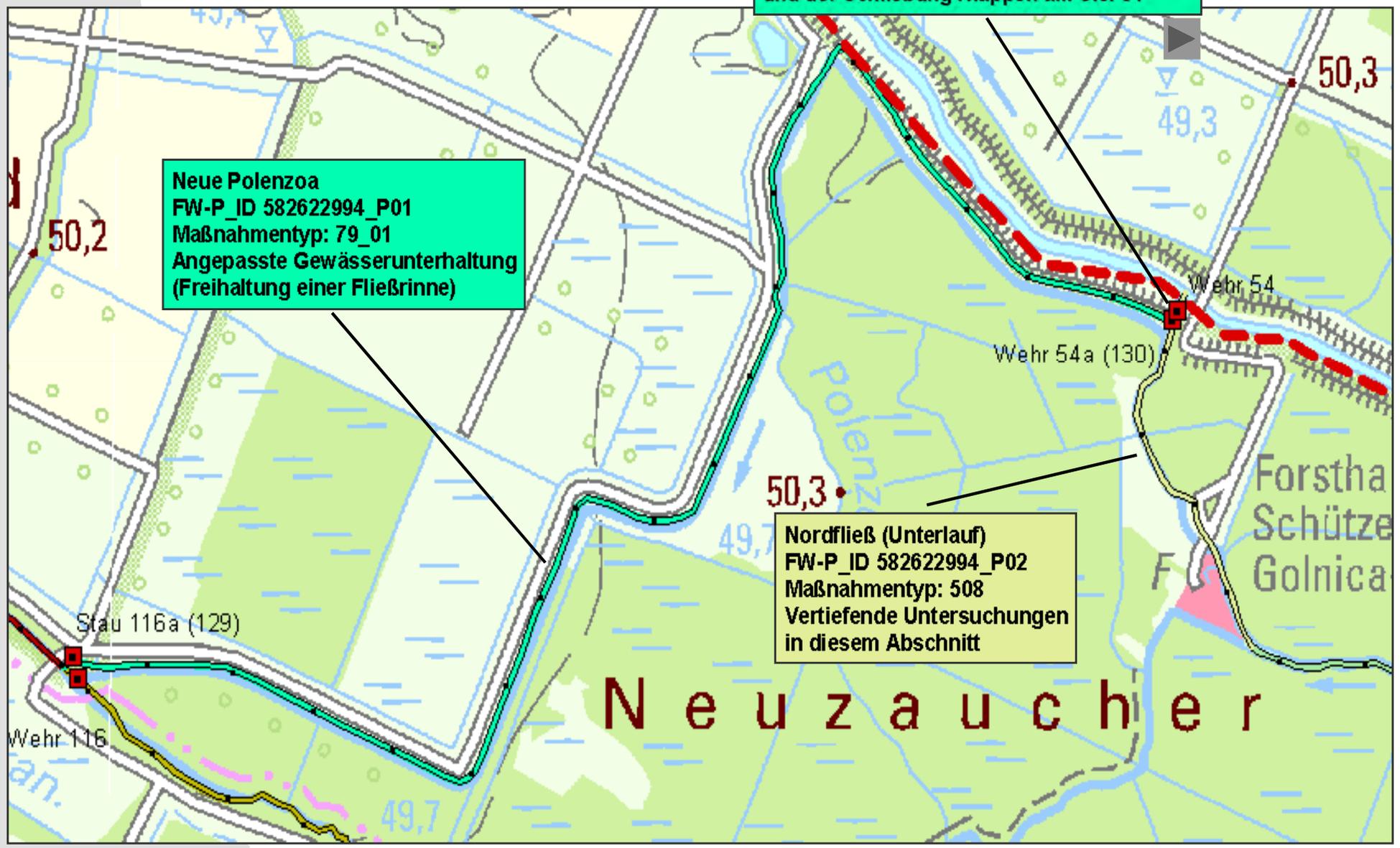
Großes Fließ
 FWK-ID 582622_P05
 Maßnahmentyp: 71_01, 71_02
 Strukturbildung durch Einbau von Buhnen
 (Kies/Totholz) an geeigneten Stellen



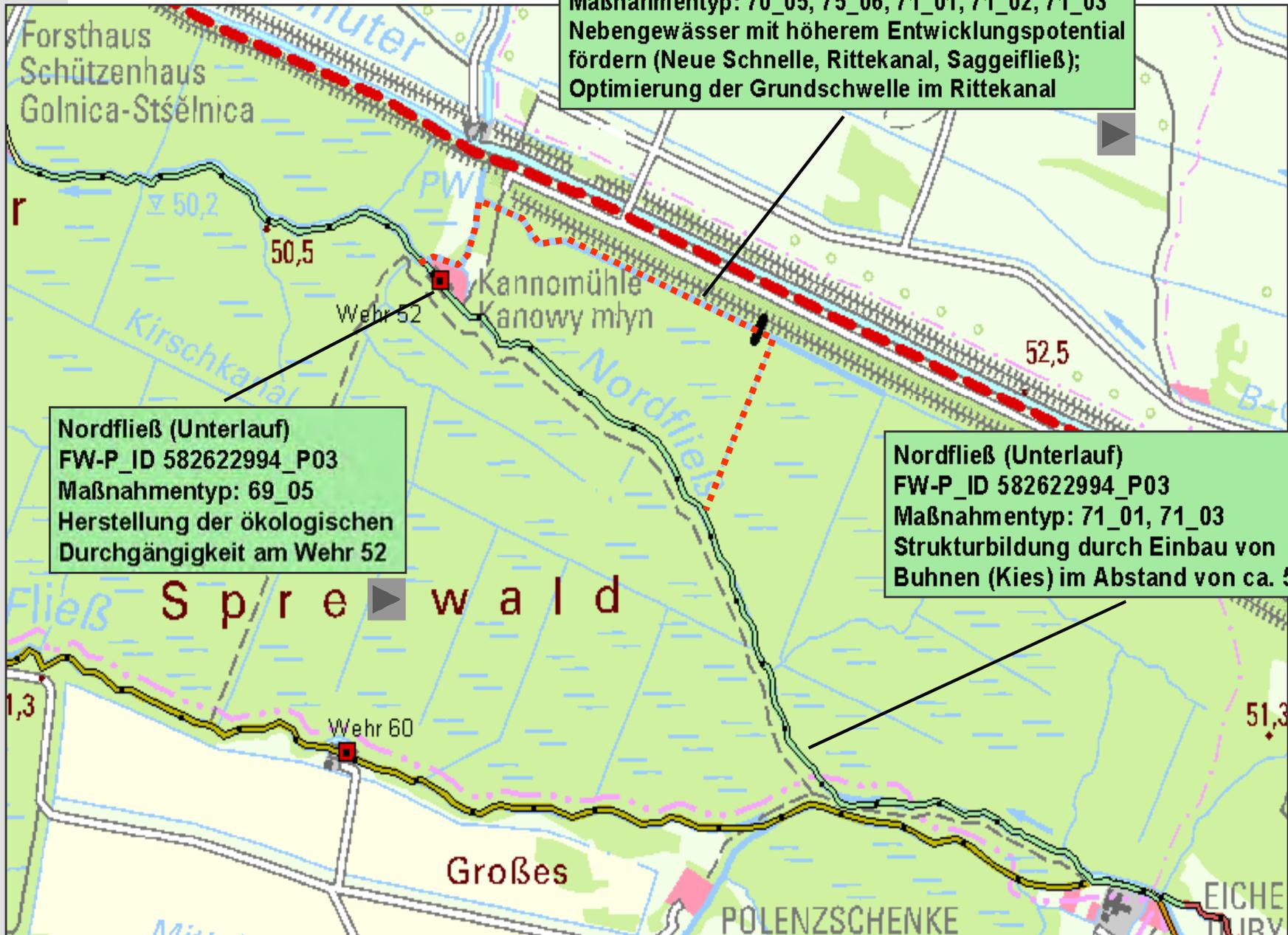
Neue Polenzoa
 FW-P_ID 582622994_P01
 Maßnahmentyp: 61_01, 61_09
 Erhöhung der Wasserführung über Stau 54a
 und der Schließung Klappen am Siel 54

Neue Polenzoa
 FW-P_ID 582622994_P01
 Maßnahmentyp: 79_01
 Angepasste Gewässerunterhaltung
 (Freihaltung einer Fließrinne)

Nordfließ (Unterlauf)
 FW-P_ID 582622994_P02
 Maßnahmentyp: 508
 Vertiefende Untersuchungen
 in diesem Abschnitt

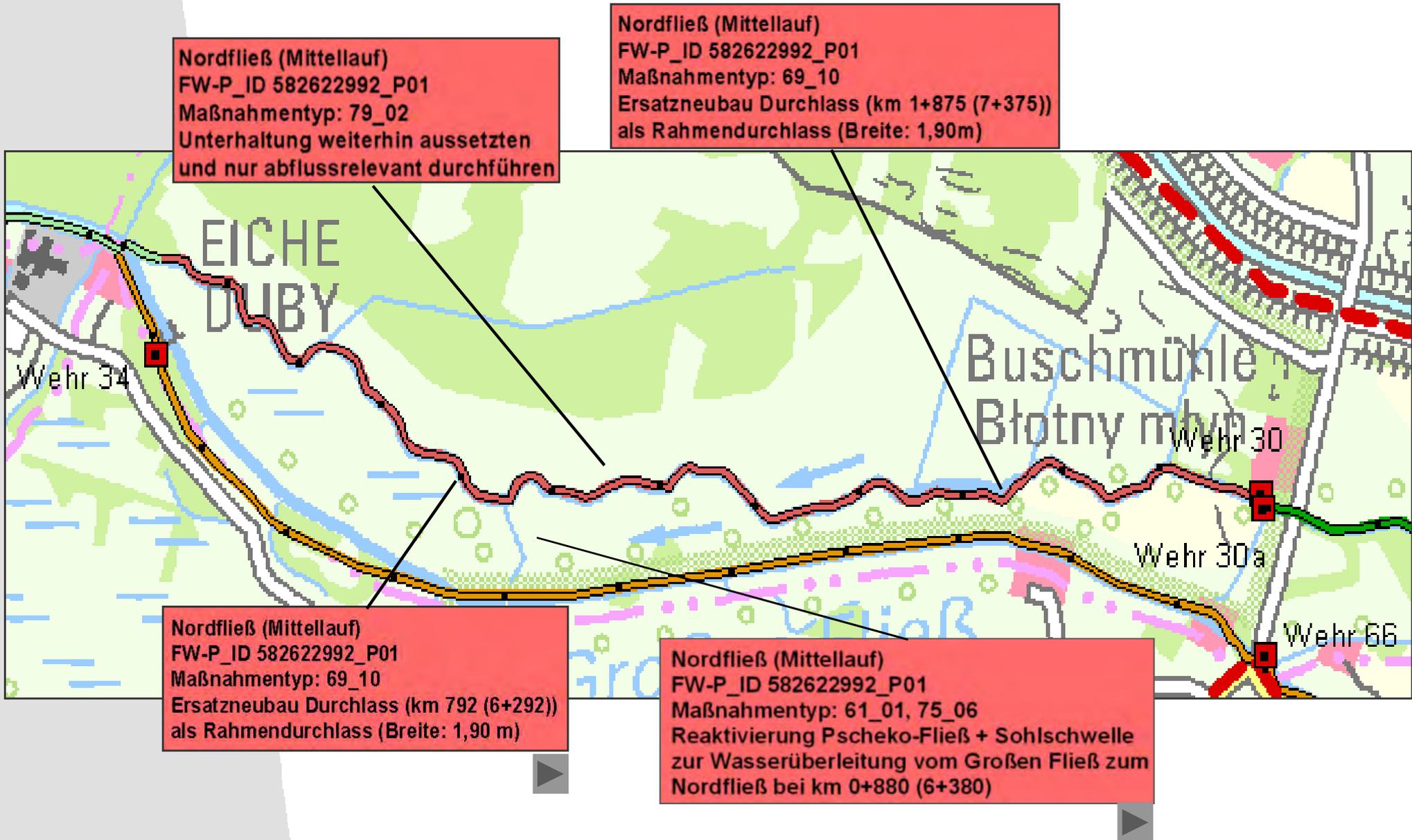


Nordfließ (Unterlauf)
 FW-P_ID 582622994_P03
 Maßnahmentyp: 70_05, 75_06, 71_01, 71_02, 71_03
 Nebengewässer mit höherem Entwicklungspotential fördern (Neue Schnelle, Rittekanal, Saggeifließ);
 Optimierung der Grundschwelle im Rittekanal



Nordfließ (Unterlauf)
 FW-P_ID 582622994_P03
 Maßnahmentyp: 69_05
 Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr 52

Nordfließ (Unterlauf)
 FW-P_ID 582622994_P03
 Maßnahmentyp: 71_01, 71_03
 Strukturbildung durch Einbau von Buhnen (Kies) im Abstand von ca. 500 m



Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 69_05
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr 30

Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 61_02, 61_04
Regelung der Entnahme über den Meliorationsgraben

Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 73_01, 73_10
Ausweisung eines Gewässerrandstreifens mit Nutzungsänderung (Breite: 10 m)

Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 69_10
Ersatzneubau Durchlass (km 4+472 (9+972)) als Rahmendurchlass (Breite: 1,90 m)

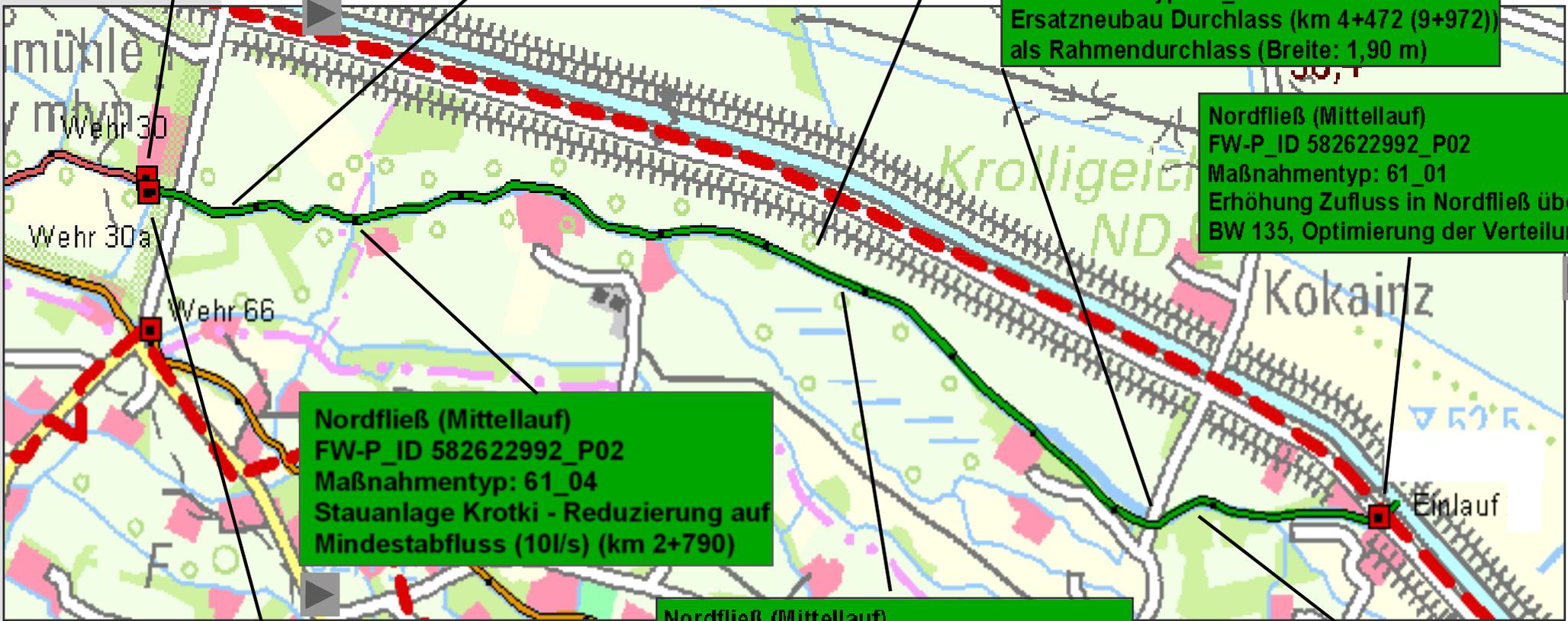
Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 61_01
Erhöhung Zufluss in Nordfließ über BW 135, Optimierung der Verteilung

Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 61_04
Stauanlage Krotki - Reduzierung auf Mindestabfluss (10l/s) (km 2+790)

Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 71_01, 71_02
Strukturbildung durch Einbau von Bühnen (Kies/Totholz) im Abstand von ca. 500 m

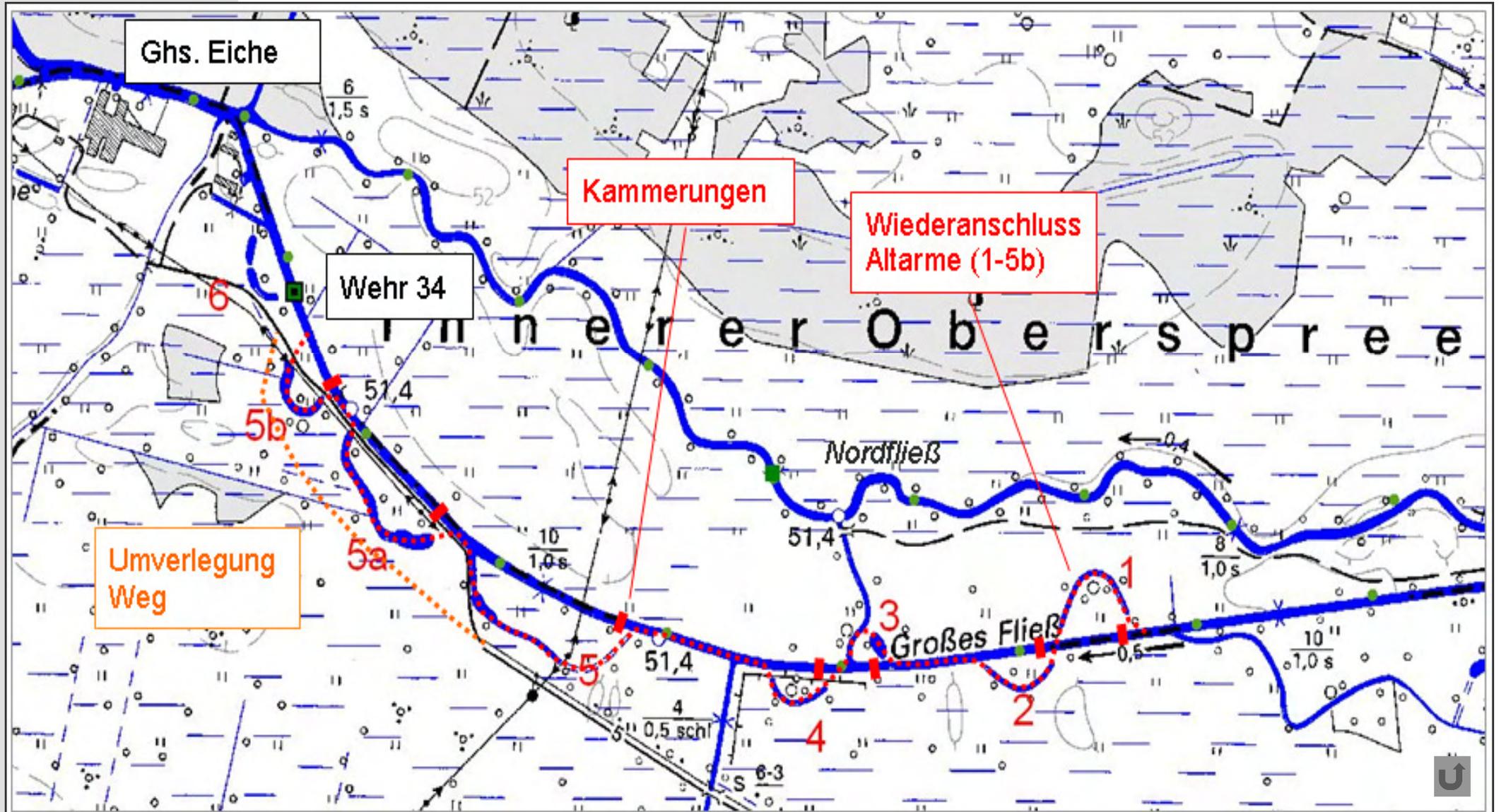
Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 61_09, 61_04
Rückbau des Wehres 30a und Ersatz durch eine einfache Stauanlage; Reduzierung auf Mindestabfluss (10l/s)

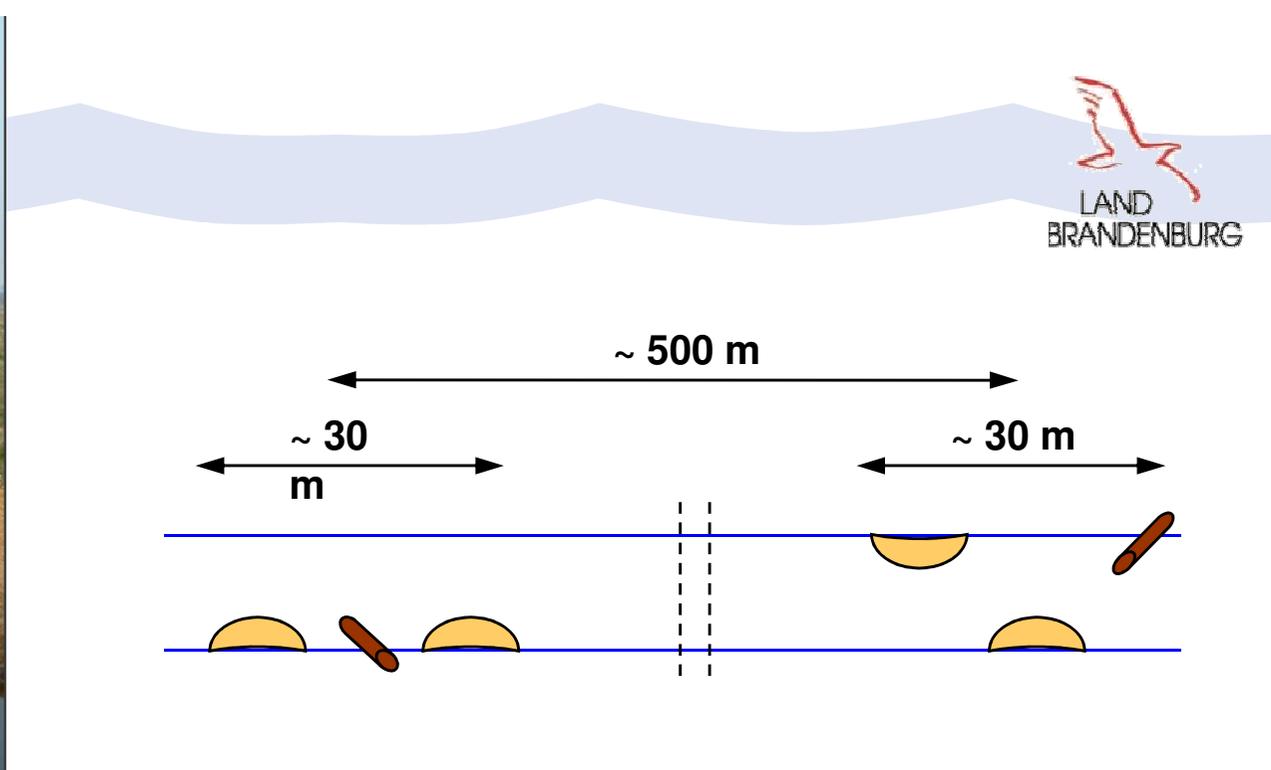
Nordfließ (Mittellauf)
FW-P_ID 582622992_P02
Maßnahmentyp: 79_02
Unterhaltung weiterhin aussetzen und nur abflussrelevant durchführen



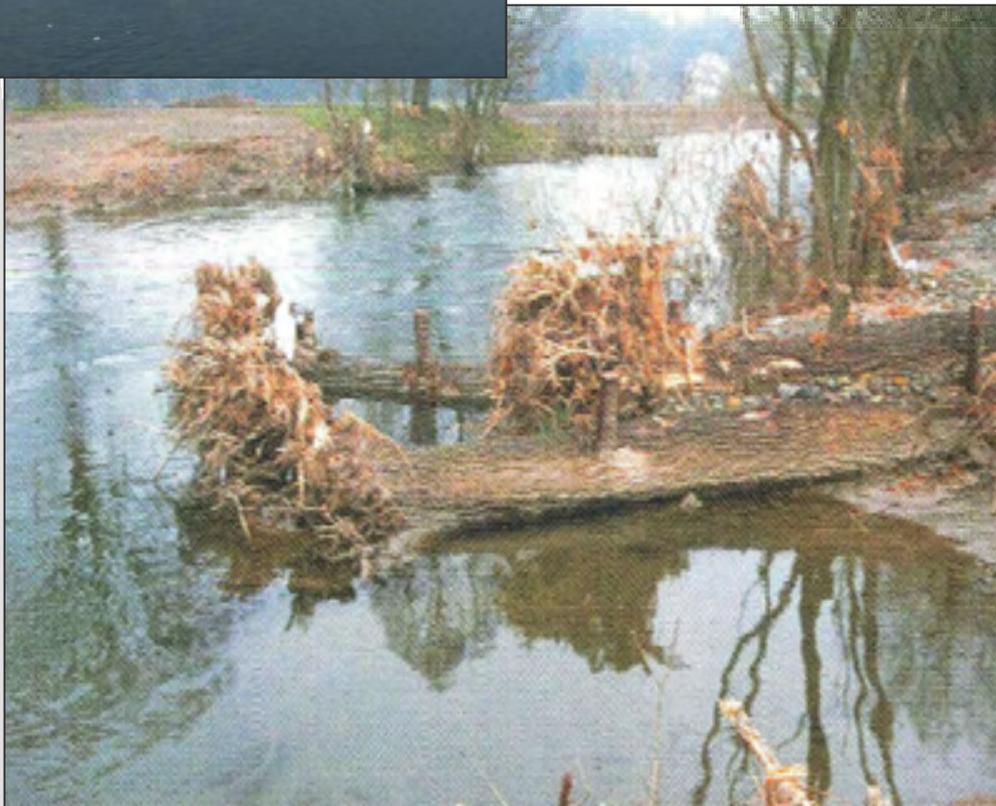


Vielen Dank für Ihr Interesse!



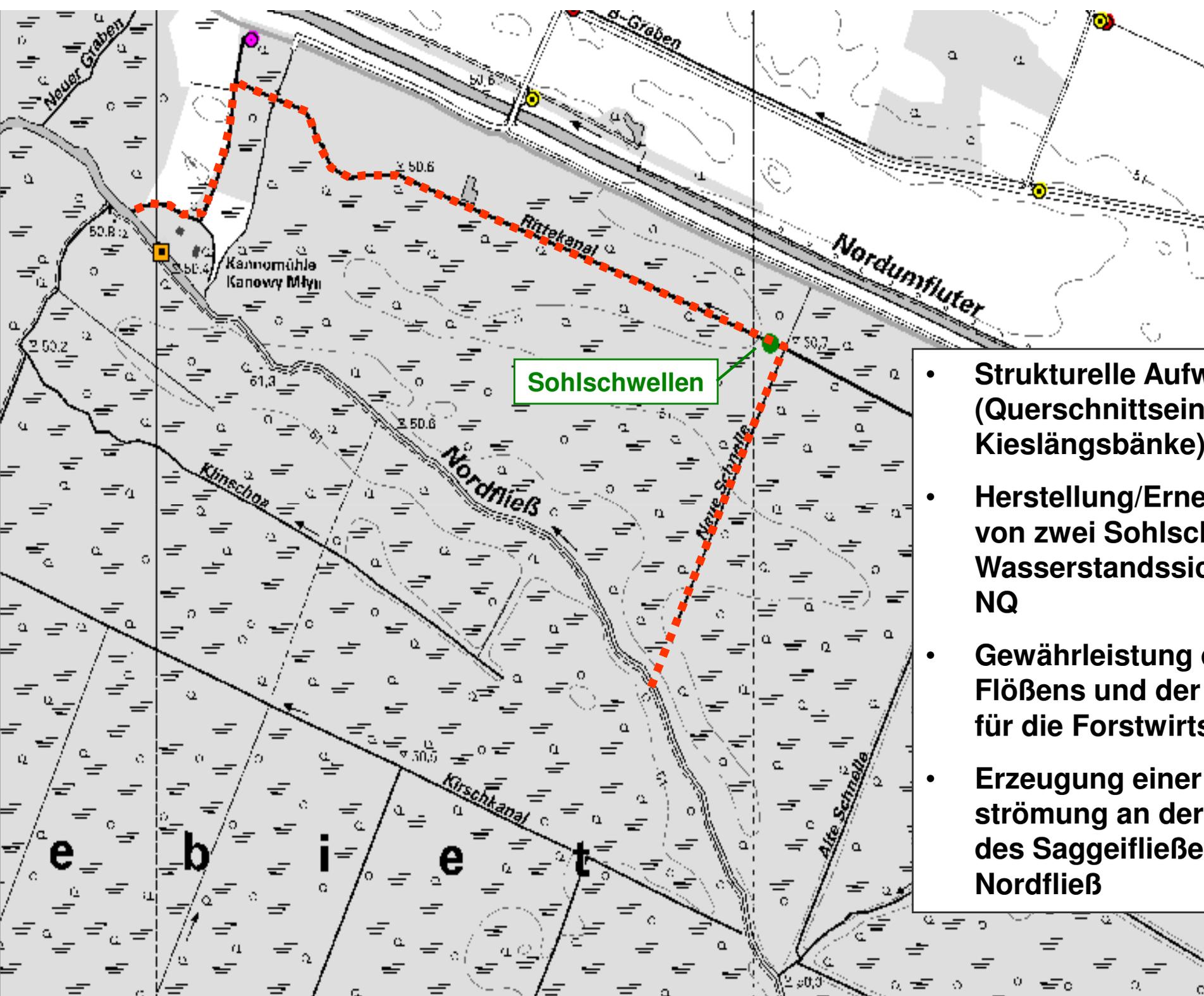


Kiesbuhnen



Totholzeinbau





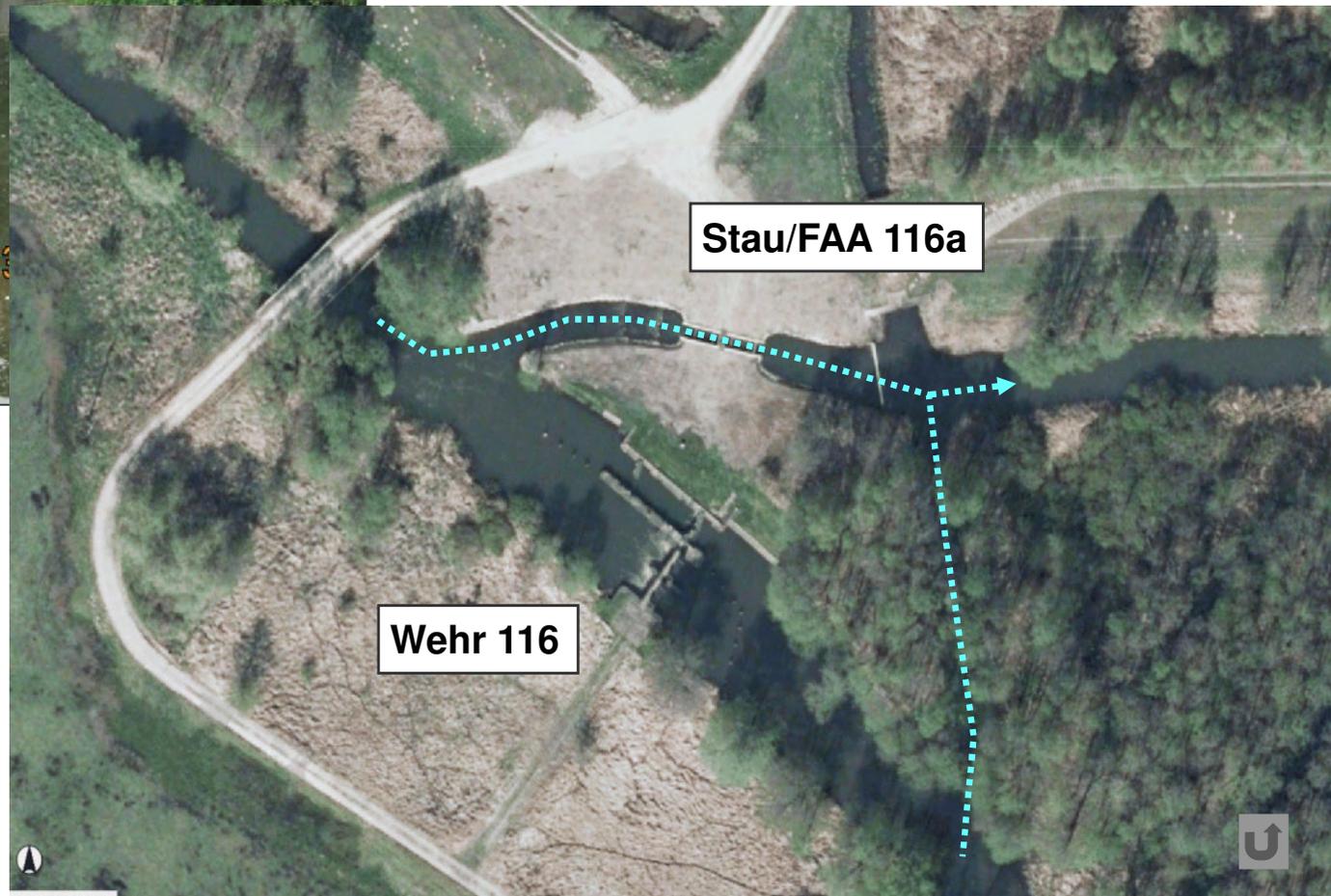
Sohlschwellen

- Strukturelle Aufwertung (Querschnittseinengungen, Kieslängsbänke)
- Herstellung/Erneuerung von zwei Sohlschwellen zur Wasserstandssicherung bei NQ
- Gewährleistung des Flößens und der Kahnfahrt für die Forstwirtschaft
- Erzeugung einer Lockströmung an der Mündung des Saggeifließes in das Nordfließ

Wehr 120/121 - Batzlin



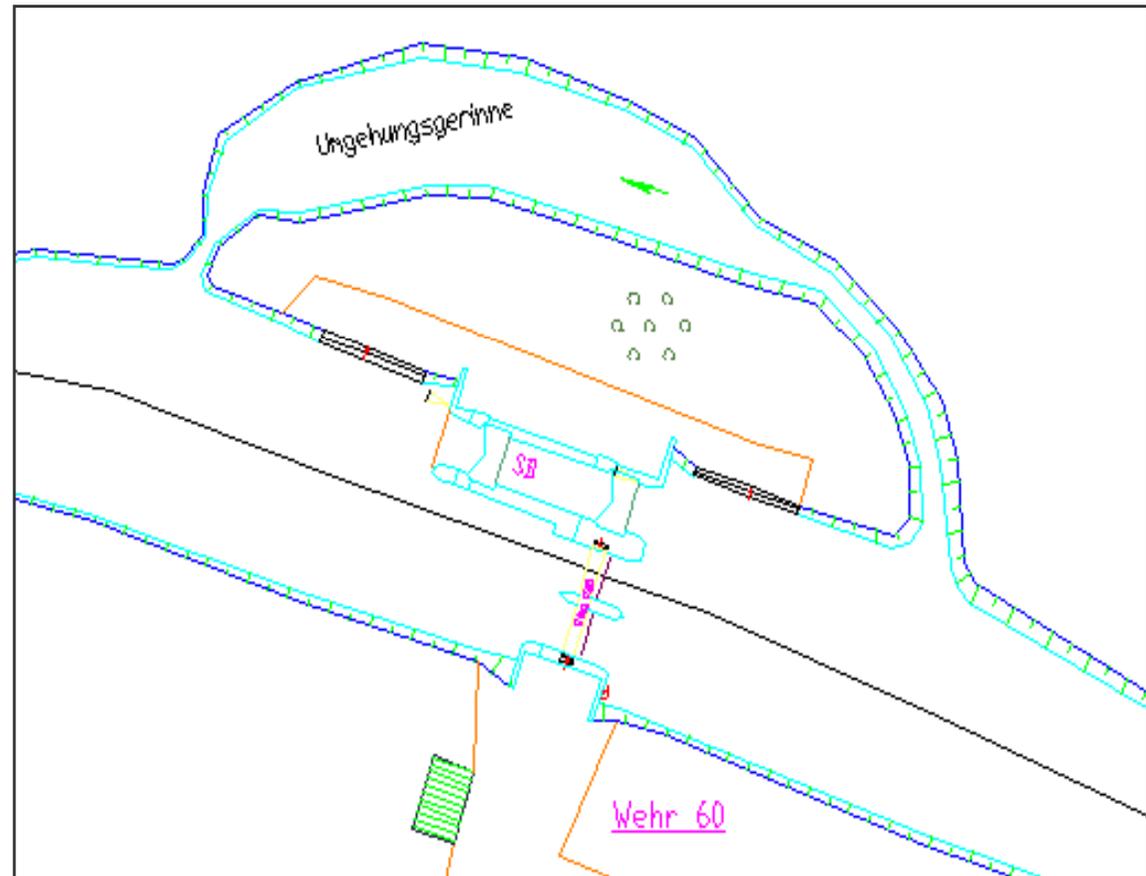
Wehr 116 - Mutnitzschleuse



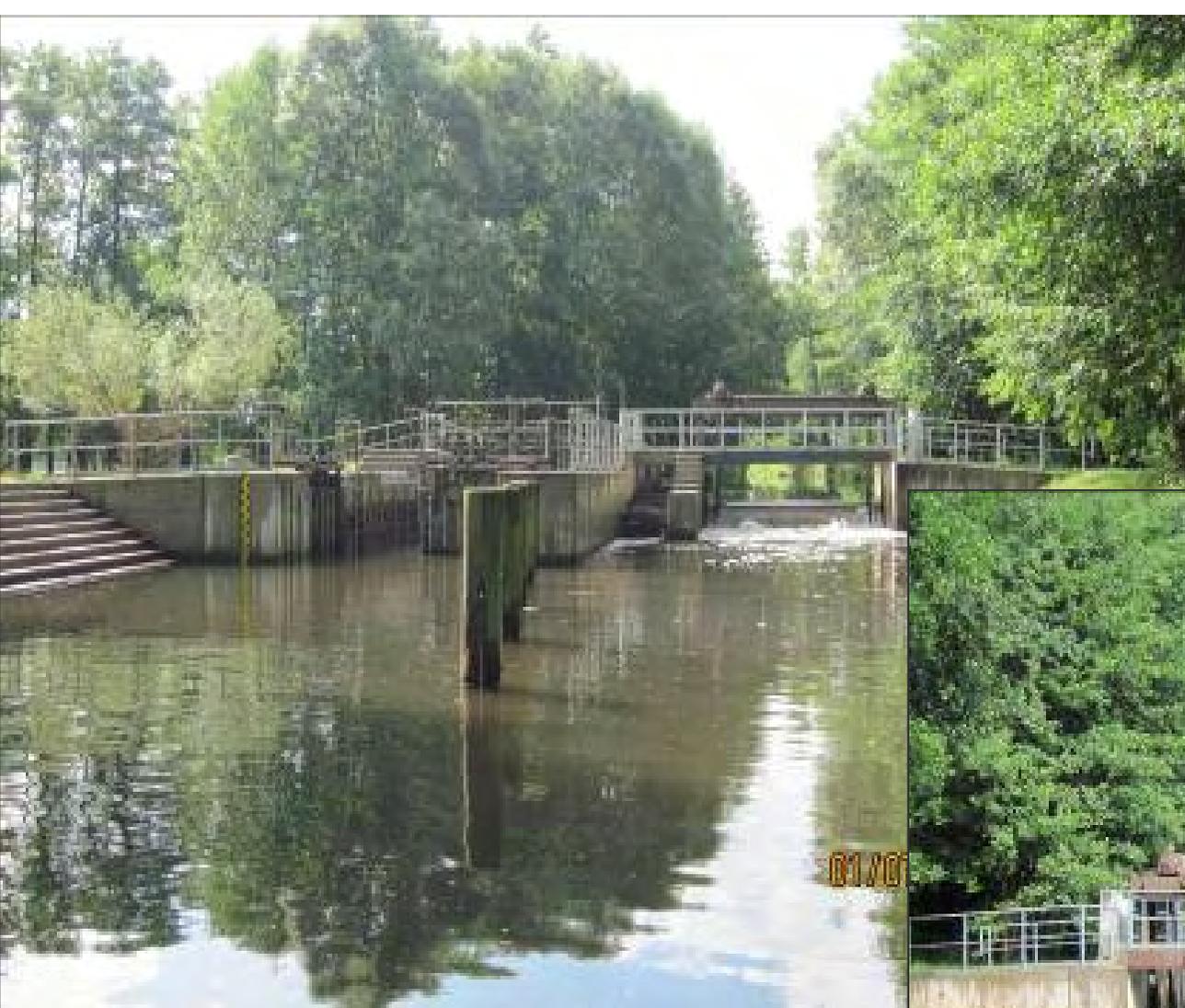
Wehr 100 – Weiße Schleuse (in Planung)



Wehr 60 – Grüne Schleuse



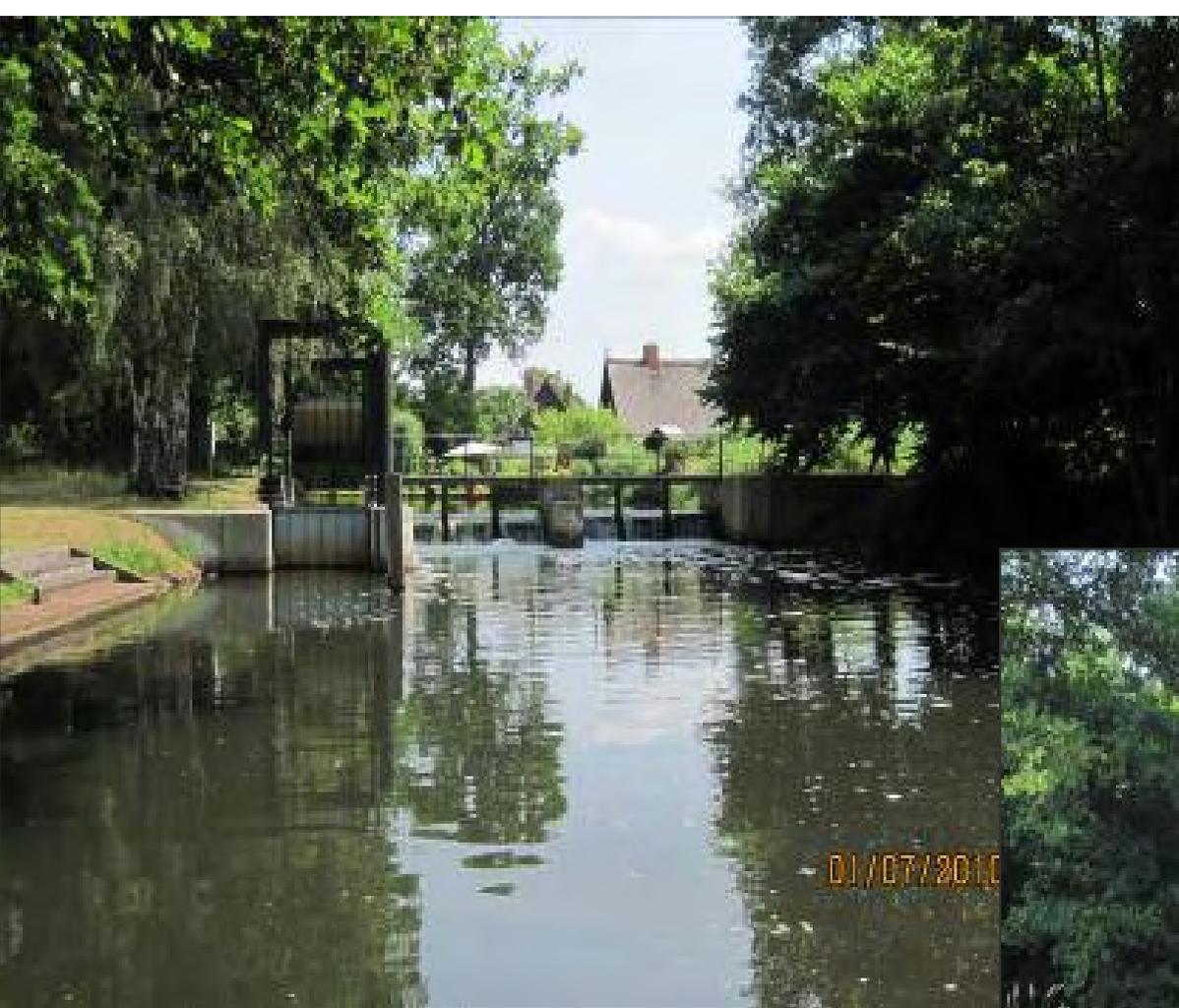
Wehr 34 - Eiche



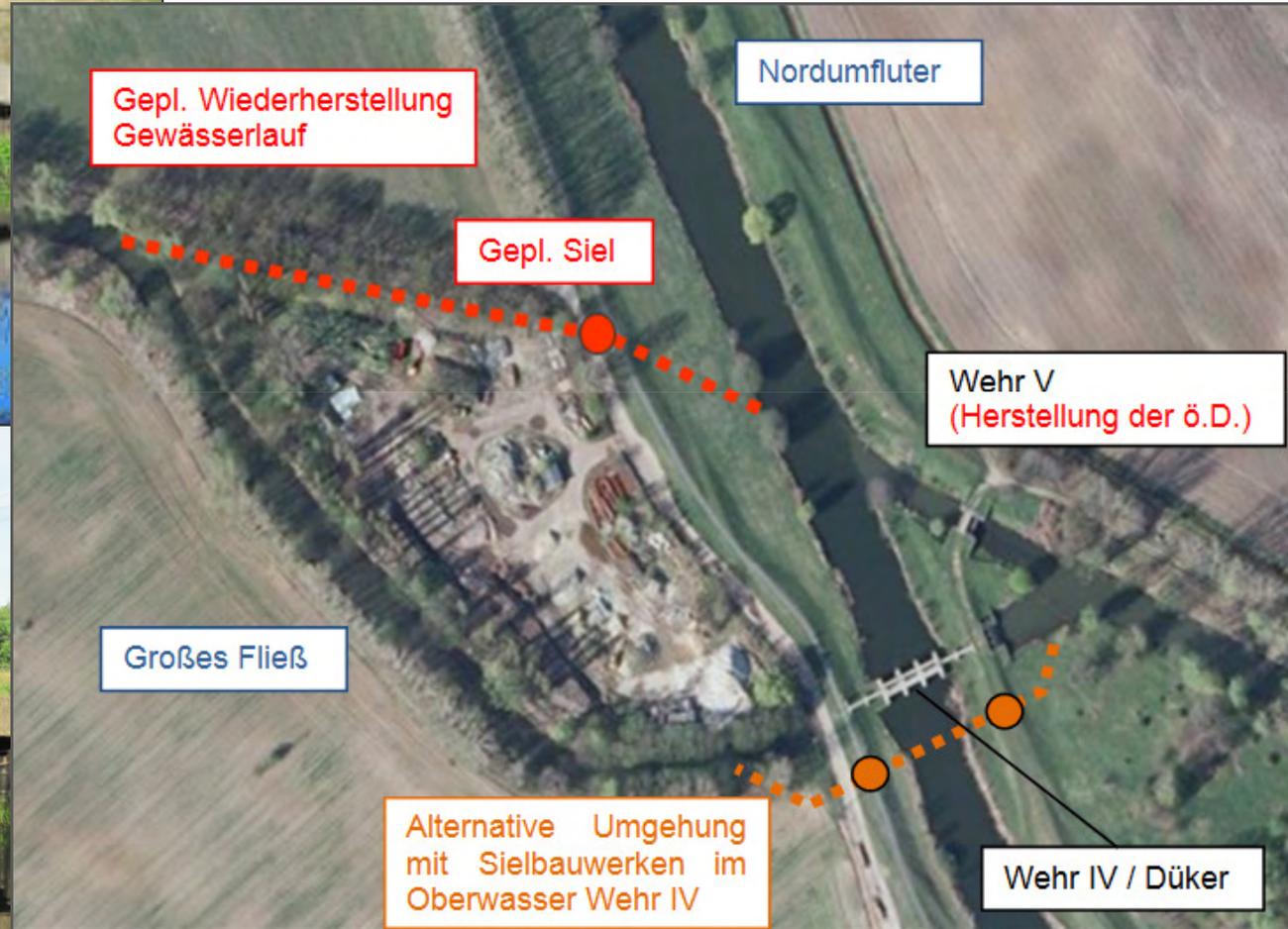
Wehr 66 – Straupitzer Buschmühle



Wehr 64 – Wottaschleuse



Düker



Wehr 14 (im Bau)



Wehr 52 – Kannomühle (in Planung)



Wehr 30 – Straupitzer Buschmühle



Wehr 30a



Durchlässe Nordfließ (Mittellauf)



Geplanter Rahmendurchlass

Einlaufbauwerk Nordfließ (Mittellauf)



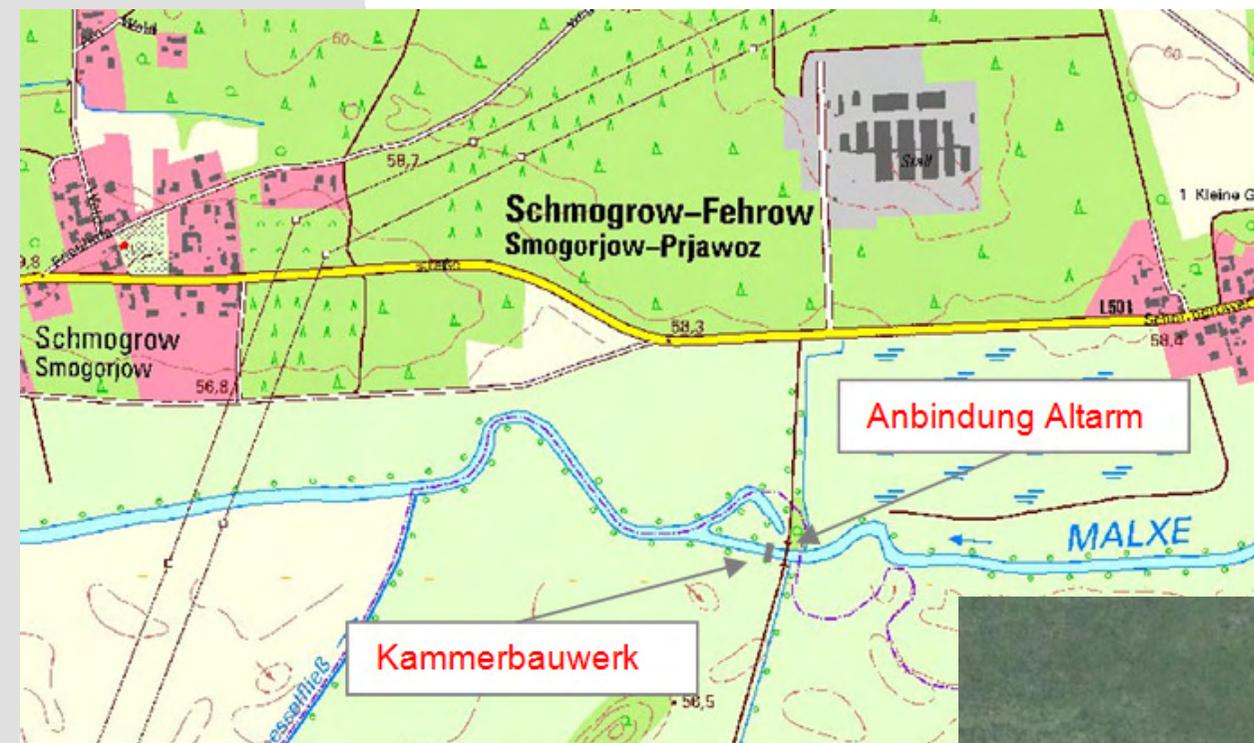


**Meliorationsgrabensystem
(oh. Straupitzer Buschmühle)**



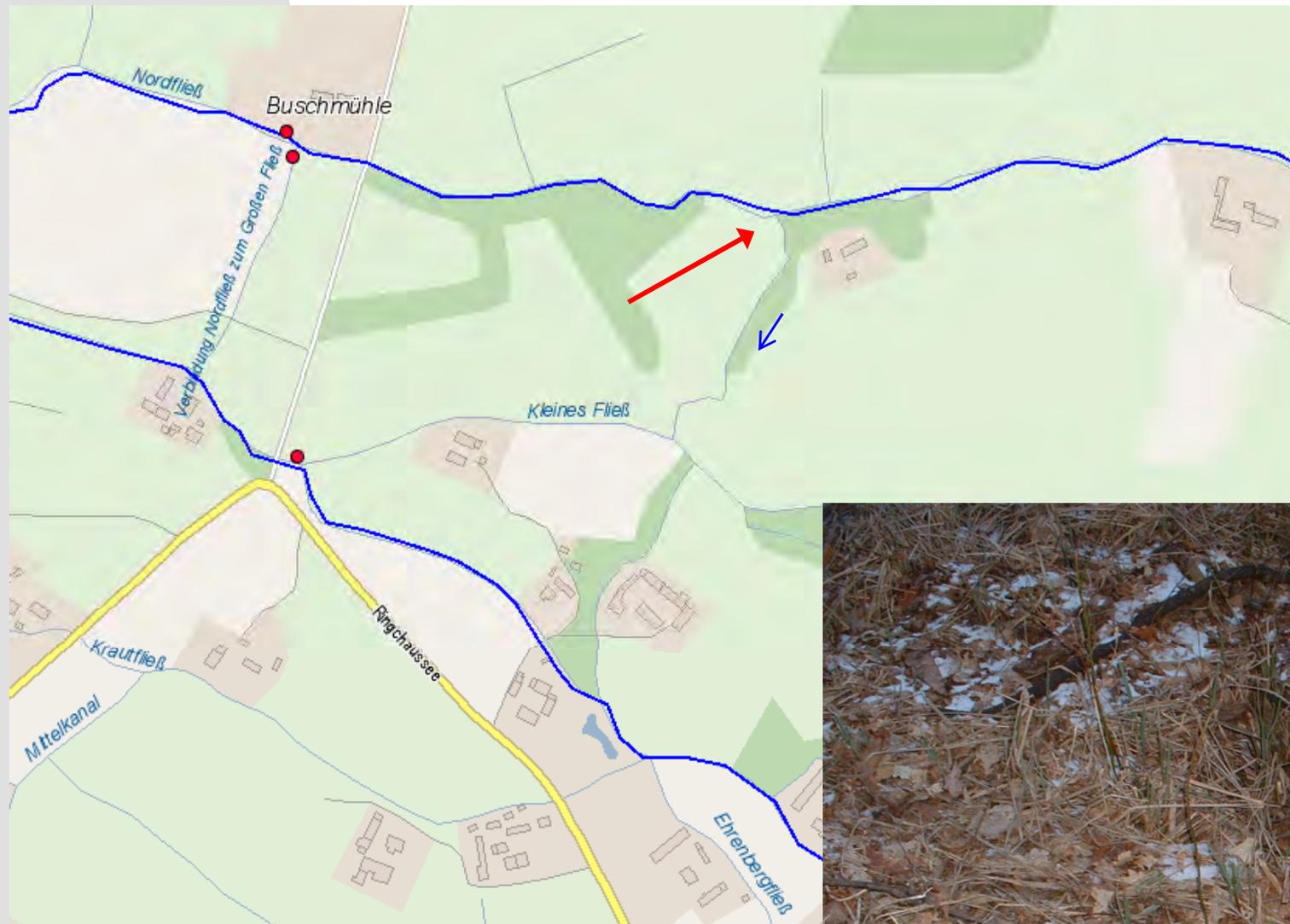
Siel/Schleuse 54

Altarm Schmogrow-Fehrow



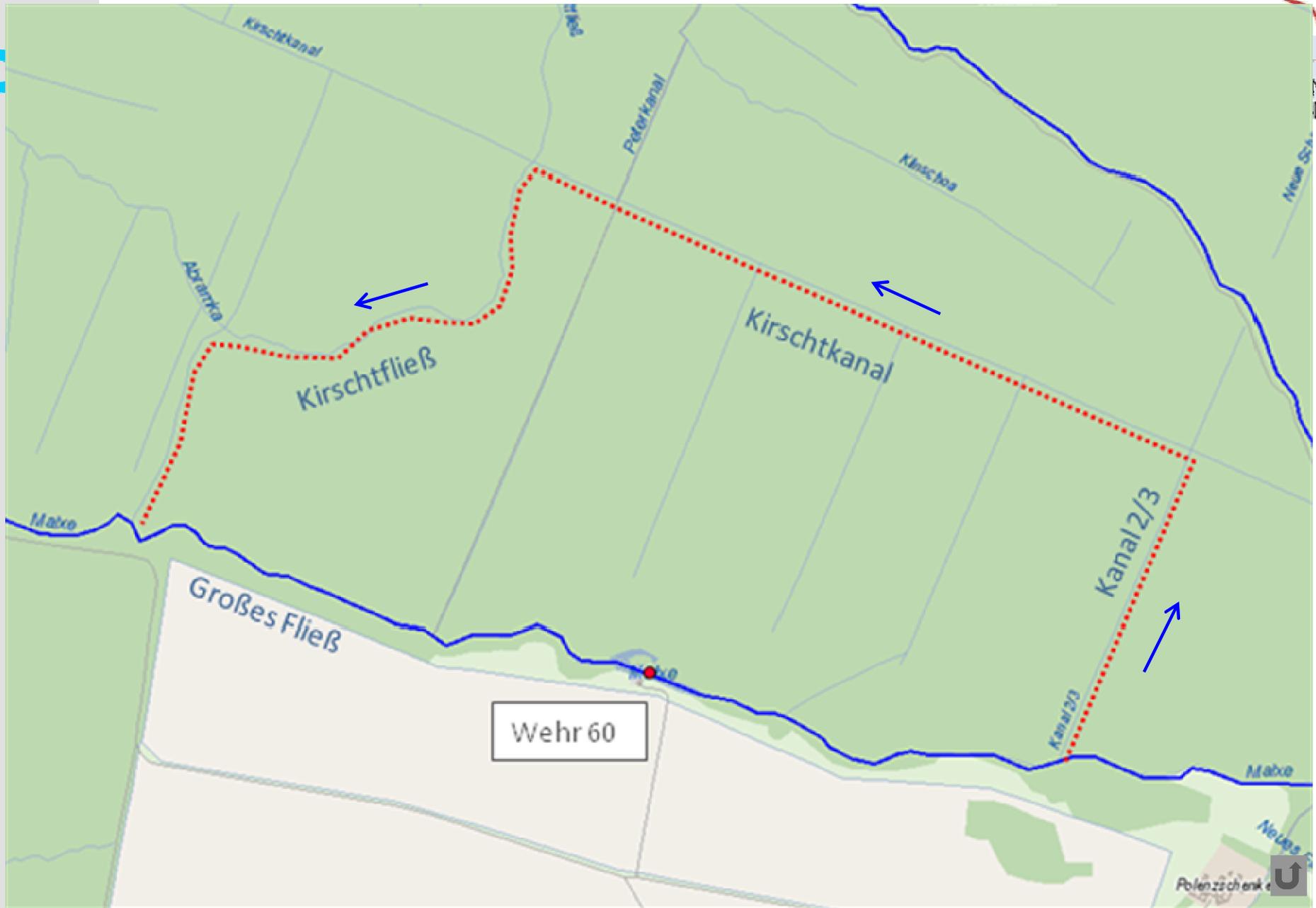


Reaktivierung Pschekofließ



Krotkifließ





Kanal 2/3, Kirschtkanal, Kirschfließ